

#214



Betriebsanleitung

Trike Hybrid

Impressum

Stand: 26.02.2024

Pending System GmbH & Co. KG
Ludwig-Hüttner-Straße 5-7
95679 Waldershof
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9231-97 007 80
Telefax: +49 (0) 9231-97 007 199
E-Mail: info@cube.eu
Internet: www.cube.eu

23_HY-P4-C3__Trike Hybrid, 1, de_DE
© 2024

Aufkleber Rahmenseriennummer (am Oberrohr angebracht)

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Originalbetriebsanleitung....	5	3	Lieferumfang, technische Daten.....	15
1.1	Konventionen.....	5	3.1	Lieferumfang.....	15
1.1.1	Darstellung.....	5	3.2	Kennzeichnung/Typenschild....	15
1.1.2	Lagebezeichnung.....	6	3.3	Zulässiges Gesamtgewicht.....	15
1.1.3	Begriffsdefinition.....	6	3.4	Maximale Zuladung.....	16
1.1.4	Abbildungen.....	6	3.4.1	Maximale Zuladung für die Box.....	16
1.2	Allgemeine Hinweise zu dieser Originalbetriebsanleitung.....	7	3.4.2	Maximale Zuladung in Abhän- gigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbei- spiele).....	17
1.2.1	Gültigkeitsbereich.....	7	3.5	Verschraubungen und Dreh- momente.....	19
1.2.2	Mitgeltende Dokumente.....	7	4	Aufbau und Funktionen.....	20
2	Zu Ihrer Sicherheit.....	8	4.1	Allgemeine Informationen/ Modellübersicht.....	20
2.1	Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid bestimmungsgemäß.....	8	4.2	E-Antrieb.....	20
2.1.1	Wofür ist Ihr Trike Hybrid kon- zipiert?.....	8	4.3	Bremsen.....	20
2.1.2	Wer darf Ihr Trike Hybrid fahren?.....	8	4.4	Schaltung.....	21
2.1.3	Wie dürfen Sie Ihr Trike Hybrid fahren?.....	8	4.5	Lenker, Lenkervorbau.....	21
2.1.4	Wie verwenden Sie die Box?....	9	4.6	Federgabel.....	21
2.1.5	Was gilt für Gepäckträger/ Kindersitz/Fahrradanhänger?..	9	4.7	Box.....	22
2.1.6	Auf welchem Untergrund dürfen Sie Ihr Trike Hybrid fahren?.....	9	5	Vor dem ersten Gebrauch.....	23
2.1.7	Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für das Fahren mit dem Trike Hybrid?.....	10	5.1	Machen Sie Ihr Trike Hybrid fahrbereit.....	23
2.1.8	Zubehör und Umbauten.....	10	5.2	Lernen Sie Ihr Trike Hybrid kennen.....	23
2.2	Typische Gefahren ver- meiden / Sicherheitshinweise..	11	6	Vor jeder Fahrt.....	24
2.2.1	Gefahren durch fehlerhafte Endmontage.....	11	6.1	Trike Hybrid als Ganzes prüfen	24
2.2.2	Gefahren für bestimmte Perso- nengruppen (z. B. Kinder).....	12	6.2	Laufräder prüfen.....	25
2.2.3	Gefahren beim (ersten) Fahren mit Ihrem Trike Hybrid.....	12	6.2.1	Einbau prüfen.....	25
2.2.4	Gefahren bei der Handhabung	13	6.2.2	Felgen prüfen.....	25
2.2.5	Gefahren bei unsachgemäßer Pflege, Wartung und Reparatur	14	6.2.3	Speichen prüfen.....	25
2.3	Restgefahren.....	15	6.2.4	Bereifung prüfen.....	26
			6.3	Sattel und Sattelstütze prüfen.	28
			6.4	Lenker, Lenkervorbau prüfen...	28
			6.5	Lenkeranbauteile prüfen.....	29
			6.6	Steuersatz prüfen.....	29
			6.7	Federgabel prüfen.....	30
			6.8	Bremsen prüfen.....	30
			6.9	Manuellen Antrieb (Kette) prüfen.....	31

6.10	Komponenten des E-Antriebs prüfen.....	32	7.10.4	Verdeckhöhe anpassen.....	48
6.11	Beleuchtung prüfen.....	32	7.10.5	Hund für Transport im Trike Cargo Hybrid trainieren.....	49
6.12	Box prüfen.....	32	7.11	Frontgepäckträger verwenden	50
6.13	Frontgepäckträger prüfen.....	33	7.11.1	Frontgepäckträger nachrüsten	50
6.14	Schutzbleche (Radschützer) prüfen.....	33	7.11.2	Frontgepäckträger beladen.....	50
7	Trike Hybrid einstellen und verwenden.	34	8	Störung während der Fahrt.....	51
7.1	Was Sie grundlegend berücksichtigen müssen.....	34	8.1	Trike Hybrid (allgemeines Fahrverhalten).....	52
7.1.1	Einstellarbeiten erfordern Sachkenntnis.....	34	8.2	E-Antrieb.....	52
7.1.2	Beachten Sie die Mindeststecktiefe der Sattelstütze.....	34	8.3	Schaltung, manueller Antrieb (Kette).....	53
7.2	Sattelposition einstellen.....	35	8.4	Bremsen.....	53
7.3	Sattelhöhe einstellen.....	35	8.5	Rahmen, Sattelstütze und Federgabel.....	53
7.4	Federgabel einstellen.....	36	8.6	Schutzbleche, Beleuchtung.....	54
7.4.1	Was ist der Gesamtgewichtsbereich?.....	36	8.7	Laufräder und Bereifung.....	54
7.4.2	Vorspannung einstellen.....	36	9	Nach einem Sturz oder Unfall.....	55
7.5	E-Antrieb bedienen.....	36	10	Trike Hybrid reinigen und pflegen.....	55
7.6	Schaltung einstellen und bedienen.....	37	11	Trike Hybrid transportieren.....	57
7.7	Bremsen bedienen.....	37	12	Trike Hybrid für längere Zeit stilllegen...	57
7.8	Ständer bedienen/Parken.....	37	13	Entsorgung am Lebensdauerende.....	57
7.9	Box verwenden (Trike Hybrid Family).....	39	14	Garantie, Gewährleistung.....	58
7.9.1	Verdeck öffnen.....	40	14.1	Gewährleistung.....	58
7.9.2	Verdeck schließen.....	41	14.2	Garantieleistungen.....	58
7.9.3	Verdeck abnehmen/anbringen	41	14.3	Garantiebestimmungen.....	58
7.9.4	Kindersitz in der Box installieren.....	42	14.4	Der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie erlischt.....	58
7.9.5	Kindersitz verwenden.....	43	15	Inspektionen / Serviceplan.....	59
7.9.6	Kindersitz aus Box entfernen....	44	16	Übergabe-Checkliste.....	60
7.9.7	Kindersitz reinigen.....	45			
7.10	Box verwenden (Trike Cargo Hybrid).....	45			
7.10.1	Verdeck öffnen.....	46			
7.10.2	Verdeck schließen.....	47			
7.10.3	Verdeck abnehmen/anbringen	47			

1 Über diese Originalbetriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir möchten Sie zu Ihrer Wahl eines Trike Hybrid aus unserem Hause beglückwünschen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Mit dem Kauf dieses Trike Hybrid haben Sie ein hochwertiges, umweltfreundliches Fortbewegungsmittel erworben, an welchem Sie viel Freude haben werden und dabei gleichzeitig Ihre Gesundheit fördern.

Ihr Fahrradfachhändler ist auch nach Beratung und Endmontage für Sie sehr wichtig. Er ist Ihr Ansprechpartner für Wartung, Inspektionen, Umbauten und Reparaturen aller Art.

Sollten Sie Fragen zu unserem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fahrradfachhändler.

Übersicht



- 1 Rahmen
- 2 Sattelstütze
- 3 Sattel
- 4 Sattelklemme
- 5 Verdeck
- 6 Box
- 7 Rücklicht
- 8 Schutzblech
- 9 Reifen
- 10 Felge
- 11 Speiche
- 12 Nabe
- 13 Bremsscheibe

- 14 Bremse
- 15 Kette
- 16 Kettenschutz
- 17 Ständer
- 18 Kettenblatt
- 19 Motor
- 20 Kurbelarm
- 21 Federgabel
- 22 Steuersatz
- 23 Vorbau
- 24 Scheinwerfer
- 25 Bremshebel
- 26 Display
- 27 Remote
- 28 Lenker
- 29 Schaltgriff
- 30 Griff

1.1 Konventionen

1.1.1 Darstellung



VORSICHT

Das Symbol für Verbrennungsgefahr weist Sie auf hohe Temperaturen hin, die über 45°C (Gerinnung von Eiweiß) liegen und beim Menschen Verbrennungen hervorrufen können.



GEFAHR

Dieses Warndreieck in Kombination mit dem Signalwort "Gefahr" weist Sie auf Gefahren hin, die zu schweren Personenschäden (bis hin zum Tode) führen können.



WARNUNG

Dieses Warndreieck in Kombination mit dem Signalwort "Warnung" weist Sie auf Gefahren hin, die zu leichten Personenschäden und zu Sachschäden führen können.



HINWEIS

Das Ausrufezeichen (ohne Dreieck) macht Sie auf Informationen aufmerksam, die Ihrer besonderen Beachtung bedürfen.

1.1.2 Lagebezeichnung

Wenn in dieser Originalbetriebsanleitung von "rechts", "links", "vorne" oder "hinten" die Rede ist, beziehen sich diese Angaben immer auf die Position des Fahrers (in Fahrtrichtung).

1.1.3 Begriffsdefinition

Begriffsdefinitionen

Trike Hybrid	Wann immer in dieser Originalbetriebsanleitung allgemein von „Trike Hybrid“ die Rede ist, ist jedes der hier beschriebenen Modelle gemeint.
EPAC	elektromotorisch unterstützte Fahrräder/Fahrradtypen (engl. E lectrically P ower A ssisted C ycles). Alle in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen Modelle des Trike Hybrid zählen zur Gruppe der EPAC.
Achter	Eine Rundlaufabweichung an der Felge wird umgangssprachlich als „Achter“ bezeichnet.
bar	Gebräuchliche Einheit für Luftdruck.
Drehmoment	Auch Anzugsmoment genannt. Gibt an, wie „fest“ eine Schraube angezogen wird.
DIN EN ISO	Deutsches Institut für Normung. Europäische Norm.
Fahrradfachhändler = autorisierte Fahrradfachhändler	Unser Haus gestattet nur ausgewählten Fahrradfachhändlern den Verkauf und die Reparatur unserer Produkte. Wann immer in dieser Anleitung allgemein von „Fahrradfachhändler“ die Rede ist, sind ausdrücklich diese durch uns autorisierten Fahrradfachhändler gemeint.
Handkraft	Die Kraft, die ein durchschnittlicher, erwachsener Mensch mit mäßiger bis mittlerer Anstrengung mit einer Hand aufbringt.
HWK	in Deutschland:

	Handwerkskammer
IHK	in Deutschland: Industrie und Handelskammer
Nm	Newtonmeter; Einheit für Drehmoment
psi	pound per square inch; amerikanische Einheit für Druck; 1 psi = 0,06897 bar
StVO	Deutsche Straßenverkehrsordnung
StVZO	Deutsche Straßenverkehrszulassungsordnung
Korrekte Verschraubung	Der Begriff "korrekte Verschraubung" bezeichnet den Zustand, in dem die Schraubenköpfe über ihre Gesamtfläche fest am Bauteil anliegen. 
Verschraubung, nicht korrekt	Eine lockere Schraube ist oft durch einen abstehenden Schraubenkopf erkennbar. 

1.1.4 Abbildungen

! **HINWEIS**

Die in dieser Originalbetriebsanleitung gezeigten Abbildungen sind exemplarisch und gelten für alle Modellausführungen des Trike Hybrid.

1.2 Allgemeine Hinweise zu dieser Originalbetriebsanleitung



GEFAHR

Gefahren bei Nichtbeachtung der Originalbetriebsanleitung!

Wenn Sie die vorliegende Originalbetriebsanleitung nicht beachten, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihnen neben der vorliegenden Originalbetriebsanleitung alle eventuell mitgeltenden Dokumente in Ihrer Landessprache vorliegen (→ Kapitel 1.2.2 „Mitgeltende Dokumente“ auf Seite 7).
- Lesen Sie die Originalbetriebsanleitung und alle ggf. mitgeltenden Dokumente vor dem ersten Gebrauch Ihres Trike Hybrid aufmerksam durch.
- Bewahren Sie die Originalbetriebsanleitung (inkl. der mitgeltenden Dokumente) auf und geben Sie diese zusammen mit dem Trike Hybrid weiter, wenn sie das Trike Hybrid einmal verkaufen oder verschenken sollten.
- Sie erhalten neben dieser Originalbetriebsanleitung eine separate Auslieferungsurkunde zu Ihrem Trike Hybrid. Achten Sie darauf, dass alle Felder in der Auslieferungsurkunde vollständig ausgefüllt sind. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihr Trike Hybrid wie vorgeschrieben zu prüfen und eventuelle Arbeiten daran vornehmen zu lassen.
- Wenn Ihnen Teile dieser Originalbetriebsanleitung nicht verständlich sind, konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler.

1.2.1 Gültigkeitsbereich

Diese Originalbetriebsanleitung wurde auf Grundlage der Norm DIN 79010-2020:02 erstellt. Sie gilt ausschließlich für Trike Hybrid-Modelle aus unserem

Hause ab dem Modelljahr 2023. Diese Originalbetriebsanleitung gilt nur, wenn sie dem Trike Hybrid aus unserem Hause beim Kauf beilieg.



GEFAHR

Gefahren durch (ungewohnte) technische Neuerungen!

Neue technische Erkenntnisse können zu Änderungen an den Modellen, deren Bedienung und zu neuen Modellen selbst führen.

- Erkundigen Sie sich bei Ihren Fahrradfachhändler zur Aktualität und Gültigkeit dieser Originalbetriebsanleitung.
- Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler bestätigen, dass Sie den korrekten Dokumentensatz (Originalbetriebsanleitung + Komponentenanleitungen) für Ihr Trike Hybrid erhalten haben.

1.2.2 Mitgeltende Dokumente

Mit der stetigen Weiterentwicklung im Fahrradsektor vergrößert sich auch die Palette an Komponenten, die Sie mit Ihrem Trike Hybrid verwenden können. Daher ist es nahezu unmöglich, eine allgemein gültige Originalbetriebsanleitung zu erstellen, die alle verfügbaren Komponenten ausführlich beschreibt.

Aus diesem Grund ist es möglich, dass dieser Originalbetriebsanleitung - neben der Auslieferungsurkunde - eine oder mehrere separate Komponentenanleitungen beiliegen.



HINWEIS

Die beiliegenden **Komponentenanleitungen** enthalten **ausführliche Informationen** des Komponentenherstellers zur entsprechenden Komponente und zählen zum **Gesamtumfang der Originalbetriebsanleitung**.

- Entnehmen Sie der Auslieferungsurkunde, ob die Originalbetriebsanleitung für Ihr Trike Hybrid zusätzliche gesonderte Komponentenanleitungen umfasst.

2 Zu Ihrer Sicherheit



HINWEIS

In diesem Kapitel finden Sie Angaben zur **bestimmungsgemäßen Verwendung**, wichtige **Sicherheitshinweise** und eine Auflistung der (unvermeidbaren) **Restrisiken**.

2.1 Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid bestimmungsgemäß



GEFAHR

Gefahren bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung!

Ihr Trike Hybrid ist bestimmungsgemäß für eine bestimmte Verwendung konzipiert.

Konstruktion, Materialbeschaffenheit etc. sind auf eben diese bestimmungsgemäße Verwendung ausgelegt.

Wenn Sie Ihr Trike Hybrid anders verwenden als bestimmungsgemäß vorgesehen, kann dies zu Materialversagen, Fehlfunktionen wichtiger Baugruppen (z. B. Bremsen) u.Ä. führen!

- Beachten Sie alle Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung in **► Kapitel 2.1.1 „Wofür ist Ihr Trike Hybrid konzipiert?“** auf Seite 8 und **► Kapitel 2.1.8 „Zubehör und Umbauten“** auf Seite 10
- Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid keinesfalls anders als hier beschrieben / nicht bestimmungsgemäß.
- Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler bei Unsicherheiten bezüglich der bestimmungsgemäßen Verwendung Ihres Trike Hybrid.

2.1.1 Wofür ist Ihr Trike Hybrid konzipiert?

Ihr Trike Hybrid ist als Fortbewegungs- und Transportmittel konzipiert. Modellabhängig verwenden Sie die Box Ihres Trike Hybrid bestimmungsgemäß für:

- den Transport von Kindern und Gepäck (Gegenstände) (**Trike Family Hybrid**).
- den Transport von größerem Gepäck (Gegenstände) und Hunden (**Trike Cargo Hybrid**).

Die Prüfungen Ihres Trike Hybrid bzw. die Prüfungen der Komponenten erfolgten in Anlehnung an die Norm DIN 79010-2020:02.

2.1.2 Wer darf Ihr Trike Hybrid fahren?



HINWEIS

Ihr Trike Hybrid ist für einen (einzelnen) Fahrer konzipiert. Dieser Fahrer steuert das Trike Hybrid und treibt es an.

Für eine bestimmungsgemäße Verwendung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Sitzposition (Sattel/Lenker) am Trike Hybrid ist für den Fahrer richtig eingestellt.
- Der Fahrer besitzt die richtige Körpergröße/Statur für das Trike Hybrid. Fragen Sie dazu bei Unsicherheiten Ihren Fahrradfachhändler.
- Der Fahrer (inklusive Kleidung) wiegt maximal 115 kg (= Maximales Fahrergewicht).
- Der Fahrer ist mindestens 16 Jahre alt. Personen jünger als 16 Jahre dürfen dieses Trike Hybrid nicht selbst fahren/als Fahrer bedienen.

2.1.3 Wie dürfen Sie Ihr Trike Hybrid fahren?

- Setzen Sie sich mit dem Gesäß auf den Sattel oder fahren Sie im Wiegetritt, d.h. mit stehender Tretbewegung.
- Halten Sie mit der linken Hand den linken Griff des Lenkers und mit der rechten Hand den rechten Griff des Lenkers fest.
- Nehmen Sie während des Fahrens nicht die Hände vom Lenker. Ihr Trike Hybrid ist nicht zum freihändigen Fahren geeignet!
- Verwenden Sie das Trike Hybrid mit oder ohne E-Antrieb.
- Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid ausschließlich als Transportmittel wie in dieser Originalbetriebsanleitung beschrieben.

- Beachten Sie für den Transport die Angaben in **⇒ Kapitel 7.9 „Box verwenden (Trike Hybrid Family)“ auf Seite 39** und **⇒ Kapitel 7.10 „Box verwenden (Trike Cargo Hybrid)“ auf Seite 45**.
- Berücksichtigen Sie beim Fahren im Straßenverkehr die landesspezifischen und regionalen Vorschriften.

2.1.4 Wie verwenden Sie die Box?



WARNUNG

Die Box gehört **bestimmungsgemäß** zu Ihrem Trike Hybrid. Die **Box** und der **Oberrahmen** dürfen **keinesfalls entfernt** oder **verändert** werden.



HINWEIS

Beachten Sie die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Trike Hybrid und zur **maximalen Zuladung** (siehe **⇒ Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 15** und **⇒ Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“ auf Seite 16**).

Die Box des Trike Family Hybrid ist konzipiert für den Transport von:

- **Kindern** im Alter von 9 Monaten bis 7 Jahren, die selbstständig sitzen können und ein max. Körpergewicht von 22 kg haben.
- **Gegenständen/Gepäck**

Die Box des Trike Cargo Hybrid ist konzipiert für den Transport von:

- **Gegenständen/Gepäck**
- **Hunde** mit einem maximalen Körpergewicht von bis zu 50 kg.



HINWEIS

Die Zuladung in der Box (Kinder, Hunde, Gepäck) darf den Fahrer **nicht ablenken** und **nicht behindern**.

Beachten Sie für den Transport auch die ausführlichen Informationen in **⇒ Kapitel 7.9 „Box verwenden (Trike Hybrid Family)“ auf Seite 39** und **⇒ Kapitel 7.10 „Box verwenden (Trike Cargo Hybrid)“ auf Seite 45**.

2.1.5 Was gilt für Gepäckträger/Kindersitz/Fahrradanhänger?



HINWEIS

Beachten Sie die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Trike Hybrid **⇒ Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 15**.

Gepäckträger

Ihr Trike Hybrid eignet sich für eine Nachrüstung mit einem Frontgepäckträger.

Der Frontgepäckträger, den Sie mit Ihrem Trike Hybrid verwenden können, ist für die Mitnahme von leichtem Gepäck (z. B. in einem Fahrradkorb) geeignet.

- Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrradfachhändler über einen geeigneten Frontgepäckträger, den Sie mit Ihrem Trike Hybrid verwenden können.
- Beachten Sie für die Verwendung des Frontgepäckträgers die Angaben im **⇒ Kapitel 7.11 „Frontgepäckträger verwenden“ auf Seite 50**.

Kindersitz

Ihr Trike Hybrid ist **nicht** für die Verwendung mit einem Kindersitz konzipiert.

Mit dem zusätzlichen Gewicht eines Kindersitzes inkl. Kind würde das zulässige Gesamtgewicht überschritten werden.



HINWEIS

Bestimmungsgemäß ist **ausschließlich** die **Box** Ihres Trike Family Hybrid für die **Mitnahme** von **Kindern** vorgesehen!

Fahrradanhänger

Ihr Trike Hybrid ist **nicht** für die Verwendung mit einem Fahrradanhänger konzipiert.

2.1.6 Auf welchem Untergrund dürfen Sie Ihr Trike Hybrid fahren?

Alle Fahrräder unseres Hauses sind in Kategorien eingeteilt, die den Einsatzbereich des jeweiligen Fahrrads vorgeben.

Ihr Trike Hybrid entspricht hierbei einem Fahrrad der **Kategorie II** und eignet sich dementsprechend für **Fahrten auf befestigten Wegen**, wie:

- asphaltierten Straßen und Radwegen,
- Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z. B. Forststraße, Feldweg),
- Befestigten Wanderwegen, auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze nicht oder nur wenig vorhanden sind.

Beim Fahren müssen alle Laufräder im **ständigen Kontakt mit dem Untergrund** sein bzw. dürfen aufgrund von kleineren Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt nur kurzzeitig verlieren.

Ausdrücklich **nicht erlaubt** sind Fahrmanöver, wie:

- Sprünge,
- Fahren auf einem oder zwei Laufrädern,
- Freihändiges Fahren,
- (scharfe) Bremsungen, bei denen eines der Hinterräder den Kontakt zum Boden verliert.

2.1.7 Welche gesetzlichen Vorgaben gelten für das Fahren mit dem Trike Hybrid?



HINWEIS

Ihr Trike Hybrid darf nicht ohne Ausstattung nach StVZO auf öffentlichen Verkehrswegen benutzt werden.

Um der aktuellen StVZO zu entsprechen, muss Ihr Trike Hybrid u.a. über die folgenden auszugsweise aufgeführten Ausstattungsmerkmale verfügen:

- zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen,
- eine Glocke,
- mittels Batteriebeleuchtung nach StVZO betriebene Beleuchtung für vorne (weißes Licht) und für hinten (rotes Licht),
- Reflektoren/Reflexstreifen an den Reifen gemäß StVZO.

- Den vollen Wortlaut der Vorschriften entnehmen Sie für Fahrten in Deutschland der StVZO.
- Beim Gebrauch außerhalb Deutschlands beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Verkehrsregeln.
- Wenden Sie sich bei Rückfragen zu den gesetzlichen Vorschriften an Ihren Fahrradfachhändler oder die zuständige Behörde.

2.1.8 Zubehör und Umbauten

Viele Radfahrer möchten ihr Fahrrad umbauen und ihren besonderen Wünschen anpassen. Gabel, Sattel, Lenker, Pedale, Bremsen, Bereifung, Federelemente - es gibt viele Möglichkeiten, ein Fahrrad nachträglich zu verändern. Dies gilt, wenn auch bauartbedingt in anderem Umfang, ebenfalls für das Trike Hybrid.



HINWEIS

Arbeiten am Trike Hybrid, auch Arbeiten, die einfach zu sein scheinen, erfordern eine **fundierte Ausbildung, fundiertes Wissen** und eine **große Erfahrung**.

Nicht fachgerecht durchgeführte Arbeiten und Umbauten an Ihrem Trike Hybrid sowie die Verwendung von ungeeignetem Zubehör können zu **gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen** und **Sachschäden** führen.

Bei Manipulation oder nicht zulässigen Veränderungen am Trike Hybrid **entfallen** jegliche **Haftungs-, Garantie- und Gewährleistungsansprüche** gegenüber Hersteller und Händler.

Bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Vorgaben können Sie Ihr Trike Hybrid mit geeignetem Zubehör ausstatten.

- Verwenden Sie ausschließlich ISO-zertifiziertes Zubehör. Ausgenommen sind Fahrradcomputer und Flaschenhalter, wenn Sie vom Fahrradfachhändler ausgesucht und montiert werden. Konsultieren Sie bei der Auswahl von Zubehör Ihren Fahrradfachhändler.
- Tauschen oder verändern Sie keinesfalls Komponenten, für welche dies ausdrücklich vom Hersteller untersagt ist.

Unser Unternehmen untersagt den Austausch/ das Umrüsten für folgende Komponenten:

- Lenkervorbau,
- Sattelstütze,

- Federgabel,
- Bremsanlage inkl. Brems Scheiben,
- Laufräder (Ausnahme: Reifen, s.u.).

Beachten Sie dabei immer:

- Der Lenker darf ausschließlich von einem Fahrradfachhändler gegen einen geeigneten ISO-zertifizierten Lenker getauscht werden (→ Kapitel 4.5 „Lenker, Lenkervorbau“ auf Seite 21).
- Reifen dürfen nur gegen Reifen mit gleicher oder höherer Tragkraft entsprechend der Herstellerfreigabe getauscht werden.
- Das Nach- oder Umrüsten des E-Antriebs ist an allen Modellen des Trike Hybrid **nicht** gestattet! Ebenso darf keine Manipulation der Software o.ä. (Tuning) vorgenommen werden.
- Alle Teile an Ihrem Trike Hybrid dürfen **nicht** in Ihrer Beschaffenheit verändert werden.
- Lassen Sie alle Anbau-, Umbau-, Service- und sonstige Arbeiten an Ihrem Trike Hybrid ausschließlich von Ihrem Fahrradfachhändler vornehmen.



HINWEIS

Beachten Sie, dass diejenige Person, die am Trike Hybrid Änderungen vornimmt, auch dafür haftet.

2.2 Typische Gefahren vermeiden / Sicherheitshinweise

Die Verwendung Ihres Trike Hybrid ist naturgemäß mit bestimmten Gefahren verbunden. In den folgenden Unterkapitel finden Sie entsprechende Sicherheitshinweise.

- Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, um die allgemeinen Gefahren bei der Verwendung Ihres Trike Hybrid zu reduzieren.

2.2.1 Gefahren durch fehlerhafte Endmontage



GEFAHR

Gefahr bei unsachgemäßer Endmontage des Trike Hybrid!

Eine unsachgemäße Endmontage Ihres Trike Hybrid kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler die korrekte Endmontage und die Einstellung der für Sie korrekten Sitzposition bestätigen.

2.2.2 Gefahren für bestimmte Personengruppen (z. B. Kinder)



GEFAHR

Gefahr bei unbeaufsichtigter Verwendung!

Kinder oder physisch/psychisch eingeschränkte Personen können Gefahrensituationen im Zusammenhang mit dem Trike Hybrid ggf. nicht richtig einschätzen oder handeln.

- Beachten Sie die Angaben in der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb.
- Halten Sie das Trike Family Hybrid sicher mit beiden Händen fest, wenn Kinder in die Box einsteigen oder Sie Kinder in die Box setzen.
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in die Box einsteigen oder unbeaufsichtigt in der Box sitzen.
Schließen Sie das Verdeck niemals ab, wenn sich Kinder in der Box befinden, weder während der Fahrt noch im Stand.
- Kinder dürfen nicht mit Akku und Ladegerät spielen oder unbeaufsichtigt damit hantieren.
- Sichern Sie Ihr Trike Hybrid und stellen Sie es so ab, dass Kinder/Unbefugte keinen Zugriff darauf haben.

2.2.3 Gefahren beim (ersten) Fahren mit Ihrem Trike Hybrid



GEFAHR

Gefahr durch ungewohntes Fahrverhalten des Trike Hybrid !

Ihr Trike Hybrid verhält sich aufgrund seiner Bauart, des E-Antriebs und des höheren Gewichts in vielerlei Hinsicht anders, als reguläres Fahrrad.

Wenn Sie das Fahren mit dem Trike Hybrid nicht gewohnt sind bzw. die Andersartigkeit unterschätzen kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Machen Sie sich anhand der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb mit der Bedienung und Handhabung der Komponenten des E-Antriebs vertraut.
- Üben Sie das Fahren mit Ihrem Trike Hybrid in geeigneter Umgebung abseits des Straßenverkehrs.
- Probieren Sie beim Kennenlernen Ihres Trike Hybrid bewusst unterschiedliche typische Fahrsituationen wie:
 - Anfahren und Bremsen,
 - Kurvenfahrten und Abbiegen,
 - Fahren mit voll beladener und mit leerer Box etc.
- Fahren Sie **keinesfalls freihändig** auf Ihrem Trike Hybrid !
Halten Sie den Lenker während des Fahrens mit beiden Händen sicher fest. Nehmen Sie nur dann eine Hand vom Lenker, wenn es notwendig ist (z. B. Handzeichen beim Abbiegen) und halten Sie den Lenker währenddessen mit der anderen Hand sicher fest. Nehmen Sie niemals beide Hände gleichzeitig vom Lenker!
Eine ungünstige Kombination von Geschwindigkeit, Zuladung und Untergrund kann das Fahrverhalten Ihres Trike Hybrid

beeinträchtigen. Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen (Unfall, Sturz, etc.) führen.



GEFAHR

Gefahr durch fehlerhafte Handhabung!

Das Fahren Ihres Trike Hybrid erfordert Ihre Aufmerksamkeit - insbesondere beim Fahren im Straßenverkehr.

Unvorsichtigkeit, mangelnde Rücksichtnahme und Verzicht auf Vorsichtsmaßnahmen können zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Beachten Sie die gültigen Verkehrsregeln Ihres Landes
- Halten Sie sich über eventuell geltende nationale Vorschriften für Transport- und Lastenräder auf dem Laufenden und beachten Sie diese.
- Setzen Sie beim Fahren einen Helm auf.
- Fahren Sie vorausschauend und defensiv.
- Fahren Sie nicht alkoholisiert oder wenn Sie andersartig berauscht sind (z. B. nach der Einnahme von Medikamenten, Betäubungsmitteln etc.)
- Fahren Sie so, dass Sie Ihr Trike Hybrid jederzeit unter Kontrolle haben und bei plötzlichen Gefahrensituationen nicht in Bedrängnis kommen.
- Bei Nässe kann die Wirkung der Bremsen nachlassen. Der Bremsweg verlängert sich.
- Tragen Sie beim Fahren mit dem Trike Hybrid geeignete Bekleidung, die Ihre Bewegungsfreiheit und Sicht nicht einschränkt.
- Fahren Sie nur mit eng anliegender Beinbekleidung. Weite Kleidungsstücke können sich am Trike Hybrid verfangen und zu schweren Stürzen führen.
- Überschreiten Sie nicht das zulässige Gesamtgewicht und die max. zulässige Zuladung

für die Box (→ Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 15 → Kapitel 3.4.1 „Maximale Zuladung für die Box“ auf Seite 16).

2.2.4 Gefahren bei der Handhabung



GEFAHR

Gefahr durch fehlerhafte Handhabung!

Ihr Trike Hybrid ist im Vergleich zu einem regulären Fahrrad ohne Antrieb u.a. schwerer, sperriger und vermutlich komplexer in der Bedienung (E-Antrieb).

Daher können bzw. müssen Sie Ihr Trike Hybrid teilweise ganz anders handhaben als Sie es von anderen Fahrrädern gewohnt sind.

- Beachten Sie insbesondere die sicherheitsrelevanten Angaben der elektronischen Komponenten des Antriebssystems (Ladegerät und Akku). Diese finden Sie in der Originalbetriebsanleitung des E-Antriebs.
Bei unsachgemäßem Umgang mit elektronischen Komponenten besteht **Stromschlaggefahr!**
- Ihr Trike Hybrid ist schwer und sperrig: Lassen Sie sich bei Bedarf helfen, wenn Sie Ihr Trike Hybrid anheben müssen, z. B. für Einstellarbeiten oder Prüfungen.
- Nehmen Sie während des Fahrens nicht die Hände vom Lenker. Bei ungünstiger Kombination von Lastverteilung und befahrenem Untergrund kann es zum Aufschwingen der Lenkung kommen. Wenn Sie den Lenker sicher festhalten reduzieren Sie die damit verbundenen Gefahren.
- Überfahren Sie keine hohen Bordsteine oder Absätze mit Ihrem Trike Hybrid und vermeiden Sie enge Kurvenfahrten.

**VORSICHT**

Verbrennungsgefahr bei Kontakt mit erhitzten Komponenten!

Nach längeren Abfahrten können die Bremsscheiben sehr heiß sein. Die Komponenten des E-Antriebs (Akku, Motoreinheit) können sich während der Betriebs ebenfalls erhitzen.

Bei Kontakt mit erhitzten Komponenten können Sie sich Verbrennungen zuziehen!

- Fassen Sie unmittelbar nach einer Abfahrt nicht an die Bremsscheiben. Lassen Sie die Bremsscheiben abkühlen, bevor Sie diese anfassen.
- Zur Kontrolle der Temperatur tippen Sie mit dem nackten Finger ganz kurz auf die jeweilige Komponente: Fühlt sich diese heiß an, warten Sie einige Minuten und wiederholen den Test so oft, bis sich die Komponente abgekühlt hat.
- Bezüglich einer eventuellen Verbrennungsgefahr bei Kontakt mit Komponenten des E-Antriebs beachten Sie die Informationen in der Herstelleranleitung zum E-Antrieb.

2.2.5 Gefahren bei unsachgemäßer Pflege, Wartung und Reparatur

**GEFAHR**

Gefahr bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten am Trike Hybrid !

Richtige und regelmäßige Pflege und Wartung tragen dazu bei, den Fahrkomfort und die Sicherheit Ihres Trike Hybrid zu erhalten.

Wenn Sie Arbeiten am Trike Hybrid ohne die erforderliche Sachkenntnis vornehmen, kann dies zu Fehlfunktionen wichtiger Baugruppen (z. B. Bremsen) u. Ä. führen!

- Beachten Sie die Hinweise zur regelmäßigen Reinigung und Pflege sowie zu den regelmäßigen Wartungsarbeiten und -Intervallen (siehe → *Kapitel 10 „Trike Hybrid reinigen und pflegen“ auf Seite 55* und → *Kapitel 15 „Inspektionen / Serviceplan“ auf Seite 59*).
- Wenden Sie sich für jegliche Rückfragen und Reparaturen ausschließlich an autorisierte Fahrradfachhändler.
- Lassen Sie Ihr Trike Hybrid nach einem Sturz/Unfall oder wenn Ihr Trike Hybrid überlastet wurde von Ihrem Fahrradfachhändler überprüfen.
Beachten Sie dazu auch → *Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“ auf Seite 55*.

2.3 Restgefahren

Naturgemäß können Sie nicht jede Gefahr berücksichtigen und dementsprechend nicht jede Gefahrensituation vermeiden.

Selbst bei Berücksichtigung aller Sicherheitshinweise, bleiben für Sie als Fahrer Ihres Trike Hybrid unvermeidbare Restgefahren bestehen, z. B.:

- überraschende Fahrmanöver oder Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer,
- plötzliche Veränderung der Fahrbahn (z. B. bei überfrierender Nässe),
- unvorhergesehene Materialfehler/unvorhergesehener Verschleiß können zu Materialbruch oder Fehlfunktion führen.



HINWEIS

Seien Sie **aufmerksam** bei der Verwendung/beim Fahren Ihres Trike Hybrid.

So können Sie **Gefahrensituationen** frühzeitig **bemerk**en und darauf **rea-**
gieren.

3 Lieferumfang, technische Daten

3.1 Lieferumfang

- Komplettrad (z. T. ohne Pedale)
- Gesamtumfang der Originalbetriebsanleitung (=vorliegendes Dokument "Originalbetriebsanleitung" zzgl. Auslieferungsurkunde und allen relevanten Komponentenanleitungen von Herstellern, deren Teile verbaut sind).

3.2 Kennzeichnung/Typenschild

Folgende Angaben finden sich auf Ihrem Trike Hybrid:

- Bezeichnung der Serie/der Klasse und des Typs,
- Seriennummer auf der Rahmenunterseite (setzt sich zusammen aus Herstellungsjahr/-monat und Herstellerkürzel),
- zulässiges Gesamtgewicht für das Trike Hybrid (→ Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 15),
- maximale zulässige Zuladung für die Box (→ Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“ auf Seite 16),
- Angaben/Kennzeichnung der E-Antriebskomponenten.



HINWEIS

Sofern ein Frontgepäckträger nachgerüstet wurde, befindet sich die Angabe für dessen maximale Zuladung auf dem Gepäckträger selbst (als Prägung).

3.3 Zulässiges Gesamtgewicht



HINWEIS

Das zulässige Gesamtgewicht ist ein **fester, unveränderlicher Wert**, der nicht überschritten werden darf!

Beachten Sie dazu auch die Angaben im → Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“ auf Seite 16.

Das **tatsächliche Gesamtgewicht** Ihres Trike Hybrid inklusive aller Einflussfaktoren wie Fahrergewicht, Zuladungen etc. muss **kleiner oder gleich** dem **zulässigen Gesamtgewicht** für Ihr Trike Hybrid sein.

Die folgende Beispielrechnung zeigt, welche **Einflussfaktoren** für die Ermittlung des tatsächlichen Gesamtgewichts berücksichtigt werden müssen.

Beispielrechnung

	Eigengewicht des Trike Family Hybrid
+	Körpergewicht des Fahrers (mit Kleidung)
+	Gewicht der Zuladung in der Box
+	Gewicht von zusätzlichem Gepäck (z. B. Rucksack/Gepäcktasche)
+	Gewicht zusätzlicher Anbauteile
≤	Zulässiges Gesamtgewicht

Das Eigengewicht Ihres Trike Hybrid - Modells sowie das maximal zulässige Gesamtgewicht entnehmen Sie der folgenden Tabelle.



HINWEIS

Um **welches Modell** es sich bei Ihrem Trike Hybrid handelt, entnehmen Sie der **Auslieferungsurkunde**.

Eigengewicht	Zulässiges Gesamtgewicht
Trike Family Hybrid 75 kg	220 kg
Trike Cargo Hybrid 70 kg	220 kg



HINWEIS

Beachten Sie, dass es sich bei dem hier angegebenen **Eigengewicht** um das Gewicht **in Grundausstattung** handelt.

Wenn Sie nachträglich **Komponenten** an Ihrem Trike Hybrid austauschen **oder Anbauten** ergänzen, **verändert** sich das **Eigengewicht** Ihres Trike Hybrid.

3.4 Maximale Zuladung

Bei der Formulierung "maximale Zuladung" muss unterschieden werden zwischen:

- der maximal zulässigen **Zuladung** für die **Box** ➔ Kapitel 3.4.1 „Maximale Zuladung für die Box“ auf Seite 16
- vs.**
- der maximal zulässigen **Zuladung** für Ihr **Trike Hybrid** (insgesamt) unter Berücksichtigung des zulässigen Gesamtgewichts für Ihr Trike Hybrid ➔ Kapitel 3.4.2 „Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)“ auf Seite 17.

Die maximal zulässige Zuladung für Ihr Trike Hybrid (insgesamt) beinhaltet alle Ladungen, die mit dem Trike Hybrid transportiert werden, also z. B. auch Gepäck, das Sie auf einem nachgerüsteten Gepäckträger oder in einem Rucksack transportieren.

3.4.1 Maximale Zuladung für die Box



GEFAHR

Gefahr bei Änderungen an der Box

Wenn Sie eigenständig Veränderungen an der Box vornehmen oder versuchen, die Box zu demonstrieren kann dies zu unvorhersehbaren Gefahrensituationen führen.

- Demontieren und verändern Sie keinesfalls die Box und/oder den Oberrahmen.

Die maximale Zuladung für die Box Ihres Trike Hybrid beträgt:

- 44 kg für Kindertransport im Trike Family Hybrid.
- 48 kg für Lastentransport im Trike Family Hybrid.
- 50 kg für Lastentransport im Trike Cargo Hybrid.
- 50 kg für Hundetransport im Trike Cargo Hybrid.

Um die **tatsächliche** maximal zulässige **Zuladung** für die Box zu ermitteln, müssen Sie neben der Tragfähigkeit der Box zwingend auch das zulässige **Gesamtgewicht** für Ihr **Trike Hybrid** berücksichtigen.

- Beachten Sie zur Ermittlung der **tatsächlichen** maximal zulässigen **Zuladung** in der Box die Beispiele in ➔ Kapitel 3.4.2 „Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)“ auf Seite 17.

3.4.2 Maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht (Rechenbeispiele)

Konstruktionsbedingt finden Sie zu einigen Komponenten Ihres Trike Hybrid Angaben darüber, mit welchem Gewicht Sie die jeweilige Komponente maximal belasten dürfen.

Bei Vollauslastung all dieser theoretisch zulässigen Einzel-Belastbarkeiten überschreiten Sie in der Regel das zulässige Gesamtgewicht für Ihr Trike Hybrid:

Rechnung mit theoretisch zulässige Einzel-Belastbarkeiten

Eigengewicht Trike Family Hybrid 750:

+ 75 kg

Max. Fahrergewicht:

+ 115 kg

Max. Zuladung Box (Family-Variante inkl. Kindersitz):

+ 44 kg

Max. Zuladung zulässige Gepäckträgermodelle:

+ 20 kg

Gesamtgewicht Trike Family Hybrid 750:

= 254 kg (zulässiges Gesamtgewicht um 34 kg überschritten)

Ergebnis/Fazit:

Das tatsächliche Gesamtgewicht (254 kg) würde in diesem Fall das zulässige Gesamtgewicht (220 kg) überschreiten.

Sie dürfen Ihr Trike Hybrid so nicht verwenden!

Die nachfolgend aufgeführten Rechenbeispiele Nr. 1–3 bilden ab, wie Sie die maximale Zuladung in Abhängigkeit vom zulässigen Gesamtgewicht für Ihr Trike Hybrid ermitteln.

Rechenbeispiel Nr. 1

Eigengewicht Trike Family Hybrid 750:

+ 75 kg

Tatsächliches Fahrergewicht:

+ 101 kg

Tatsächliche Zuladung Box:

+ 44 kg

Tatsächliches Gesamtgewicht Trike Family Hybrid 750:

= 220 kg (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)

Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 1:

Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht. **Sie dürfen das Trike Hybrid so verwenden, aber keine weitere Ladung** (z. B. auf dem Gepäckträger) **transportieren!**

Rechenbeispiel Nr. 2

Eigengewicht Trike Family Hybrid 750

+ 75 kg

Tatsächliches Fahrergewicht:

+ 99 kg

Tatsächliche Zuladung Box:

+ 25 kg

Eigengewicht Gepäckträger:

+ ca. 1 kg

Tatsächliche Zuladung Gepäckträger:

+ 20 kg

Tatsächliches Gesamtgewicht Trike Family Hybrid 750:

= 220 kg (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)

Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 2:

Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht. Da die Box nicht mit dem vollen Gewicht der

maximal zulässigen Zuladung für die Box beladen ist, kann die zusätzliche Ladung auf dem Gepäckträger transportiert werden.

Sie dürfen das Trike Hybrid so verwenden!

Wichtig: Das Eigengewicht des Gepäckträgers (als nachgerüstetes Anbauteil) muss mit berücksichtigt werden.

Rechenbeispiel Nr. 3

Eigengewicht Trike Cargo Hybrid 750:

+ 70 kg

Tatsächliches Fahrergewicht:

+ 80 kg

Tatsächliche Zuladung Box:

+ 49 kg

Eigengewicht Gepäckträger:

+ ca. 1 kg

Tatsächliche Zuladung Gepäckträger:

+ 20 kg

Tatsächliches Gesamtgewicht Trike Cargo Hybrid 750:

= 220 kg (zulässiges Gesamtgewicht erreicht)

Ergebnis/Fazit zu Rechenbeispiel Nr. 3:

Das tatsächliche Gesamtgewicht (220 kg) entspricht in diesem Fall dem zulässigen Gesamtgewicht. Wenn das (geringere) Fahrergewicht es zulässt, können Box und Gepäckträger jeweils mit dem vollen Gewicht Ihrer maximal zulässigen Zuladung belastet werden.

Sie dürfen das Trike Hybrid so verwenden!

Wichtig: Das Eigengewicht des Gepäckträgers (als nachgerüstetes Anbauteil) muss mit berücksichtigt werden.

3.5 Verschraubungen und Drehmomente



GEFAHR

Gefahr bei unsachgemäß durchgeführten Arbeiten!

Wenn Sie an Verschraubungen oder Verbindungen hantieren, die hier nicht genannt sind, können Sie Ihr Trike Hybrid unwissentlich beschädigen oder sogar die Konstruktion/ Stabilität beeinträchtigen.

Dies kann zu unvorhersehbaren Gefahrensituationen führen.

- Entnehmen Sie der folgenden Übersicht, welche Verschraubungen oder Schrauben Sie ggf. selbst festziehen können, wenn sich diese gelockert haben.
- Wenn Sie, z.B. bei der Prüfung Ihres Trike Hybrid, feststellen, dass sich Verschraubungen gelockert haben, die **nicht** in der folgenden Übersicht genannt sind, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler.

Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid nicht, bis die Schraubverbindungen von Ihrem Fahrradfachhändler wieder fixiert wurden.



HINWEIS

Verschraubungen, die **nicht** in der folgenden **Übersicht** genannt sind, dürfen **ausschließlich** von einem **Fahrradfachhändler nachgezogen/fixiert** werden.

Folgende Schraubverbindungen dürfen Sie - **unter Beachtung der entsprechenden Drehmomente** - selbst nachziehen, wenn sich die Schraubverbindung gelockert hat:

Bauteil	Hersteller	Modell/Typ	Verbindung	Art der Verbindung	Anzugsmoment (Nm)
Sattelstütze	Satori	Sorata	Klemmung Sattel	1 Schraube	9-10
			Klemmung Verstellbereich Sattelstütze	Schnellspanner	
	Alurahmen	Klemmung Sattelstütze am Rahmen	1 Schraube	8-10	
Zugführungsschraube				je 1 Schraube	1,5

4 Aufbau und Funktionen

4.1 Allgemeine Informationen/ Modellübersicht



HINWEIS

Aktuell gibt es das Trike Hybrid in **zwei Modellausführungen** : Trike Family Hybrid und Trike Cargo Hybrid. Die Modellausführungen gibt es mit **zwei unterschiedlichen Akkukapazitäten**.

Modellbezeichnung	Ausstattungsmerkmale (Auszug)
Trike Family Hybrid 750	Kindersitzbank- und Verdeck, 1x Akku (750 Wh).
Trike Family Hybrid 1500	Kindersitzbank- und Verdeck, 2x Akku (1500 Wh).
Trike Cargo Hybrid 750	Cargo-Verdeck, 1x Akku (750 Wh).
Trike Cargo Hybrid 1500	Cargo-Verdeck, 2x Akku (1500 Wh).



HINWEIS

Um **welches Modell** es sich bei Ihrem Trike Hybrid handelt, entnehmen Sie der **Auslieferungsurkunde**.

4.2 E-Antrieb



HINWEIS

Ausführliche Informationen zum E-Antrieb und dessen Komponenten finden Sie in der **Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb**.

Ihr Trike Hybrid ist mit einem E-Antrieb ausgestattet und zählt zur Gruppe elektromotorisch unterstützter Fahrräder (EPAC).

Der E-Antrieb besteht aus unterschiedlichen Komponenten. Kern des Antriebs ist der Elektromotor, der für den Betrieb von mindestens einem Akku mit Energie versorgt wird.

Der E-Antrieb unterstützt Sie beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von max. 25 km/h. Wenn Sie ein Tempo von mehr als 25 km/h erreichen, hört der Elektromotor auf, Sie zu unterstützen und Sie treiben das Trike Hybrid ausschließlich mit Muskelkraft an.

Sobald Ihr Tempo unter 25 km/h fällt, setzt der Elektromotor wieder ein und unterstützt Sie beim Treten.

Die Steuerung des Elektromotors erfolgt über mindestens ein Bedienelement (z.B. am Lenker). Damit stellen Sie u.a. ein, wie stark der Elektromotor Sie beim Treten unterstützt (Unterstützungsstufe).



HINWEIS

Beachten Sie die Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb.

4.3 Bremsen



HINWEIS

Scheibenbremsen müssen eingefahren werden. Die volle Bremsleistung entwickelt sich erst nach dem Einfahrvorgang (siehe **↔ Kapitel 5.2 „Lernen Sie Ihr Trike Hybrid kennen“ auf Seite 23**).

Ihr Trike Hybrid besitzt zwei voneinander unabhängige Scheibenbremsen: Eine Scheibenbremse wirkt auf das Vorderrad, die andere Scheibenbremse wirkt auf die beiden Hinterräder.

Die Scheibenbremse an den Hinterrädern verfügt des Weiteren über einen Park-Feststellhebel, um das Trike Hybrid immer sicher parken zu können.



Abb. 1: Bremsscheibe am Vorderrad



Abb. 2: Bremsscheibe am Hinterrad

Beide Scheibenbremsen werden mit den zugehörigen Bremshebeln (hydraulisch) bedient.

Der linke Bremshebel bedient die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel bedient die Hinterradbremse.



Abb. 3: Bremshebel am Lenker

4.4 Schaltung

Nabenschaltung (Enviolo)

Ihr Trike Hybrid verfügt über eine Nabenschaltung.

Mit der Nabenschaltung können Sie die Übersetzung der Kette stufenlos den Fahrbedingungen anpassen und genießen so den optimalen Fahrkomfort.

Hohe Übersetzung (=hoher Gang):

hoher Kraftaufwand beim Treten, geringe Trittfrequenz.

Niedrige Übersetzung (=niedriger Gang):

geringer Kraftaufwand beim Treten, hohe Trittfrequenz.

Die Anzahl der Gänge Ihrer Nabenschaltung entnehmen Sie der Angabe am Nabenkörper bzw. am Schalthebel.

4.5 Lenker, Lenkervorbau



GEFAHR

Gefahren bei unsachgemäßem Austausch der Komponenten!

Bauartbedingt ist die Lenkungsbaugruppe Ihres Trike Hybrid in der Regel komplexer, als die eines regulären zweirädrigen Fahrrads (ohne Box).

Lenker und Lenkervorbau Ihres Trike Hybrid müssen besondere Voraussetzungen erfüllen und dürfen nicht ohne Weiteres ausgetauscht werden.

Wenn Sie z. B. einen längeren Lenkervorbau mit einem breiteren Lenker kombinieren würden, kann dies zu einem Blockieren oder einem kompletten Funktionsverlust von Lenkung und/oder Bremse führen!

- Beachten Sie immer: Lenker und/oder Lenkervorbau dürfen ausschließlich durch einen **Fahrradfachhändler** gegen geeignete **ISO-zertifizierte** Komponenten ausgetauscht werden.



Abb. 4: Lenker mit Vorbau

4.6 Federgabel

Ihr Trike Hybrid besitzt eine gefederte Vorderradgabel, eine sogenannte Federgabel.



Abb. 5: Federgabel

- Beachten Sie dazu auch ➔ Kapitel 7.4 „Federgabel einstellen“ auf Seite 36.

4.7 Box

Ihr Trike Hybrid verfügt über eine Box für den Transport von Kindern oder Gegenständen/Gepäck (Trike Family Hybrid) bzw. über eine Box für den Transport von größerem Gepäck und Hunden (Trike Cargo Hybrid).

Die Bestandteile Ihres Trike Hybrid sind in Ihrer Gesamtkonstruktion perfekt aufeinander abgestimmt. Dies bezieht sich insbesondere auch auf die modellabhängige Box und den Rahmen (bzw. die Rahmenkonstruktion) Ihres Trike Hybrid. Aus diesem Grund dürfen keine Veränderungen an der Box selbst oder der Rahmenkonstruktion vorgenommen werden. Veränderungen an der Box oder der Rahmenkonstruktion würden ggf. die Gesamtkonstruktion und somit die Sicherheit Ihres Trike Hybrid beeinträchtigen.

Die Box besitzt eine metallene Rahmenkonstruktion und eine Verschalung aus robustem EPP, ein Material das u.a. auch für Motorradhelme verwendet wird.

Bestimmungsgemäß verwenden Sie die Box immer mit dem montierten Verdeck. Das Verdeck schützt die Ladung in der Box bzw. die Boxinsassen (Kinder/Hunde) vor Witterungseinflüssen (z. B. Wind, Regen) und vor Gegenständen etc. (aufgewirbelte Steinchen,

Insekten). Darüber hinaus bietet das abschließbare Verdeck Schutz vor unbefugtem Zugriff auf die Ladung.



Abb. 6: geschlossenes Verdeck, Schlüssel steckt im Schloss

- Zum Abschließen bzw. Aufschließen des Verdeckes drehen Sie den Schlüssel entgegen bzw. im Uhrzeigersinn.
- Schließen Sie das Verdeck niemals ab, wenn sich Kinder/Hunde in der Box befinden, weder während der Fahrt noch im Stand.

Für den Kindertransport im Trike Family Hybrid installieren Sie den im Lieferumfang enthaltenen bzw. optional erhältlichen Kindersitz in der Box des Trike Family Hybrid. Der Kindersitz sowie das Befestigungssystem, mit dem der Kindersitz in der Box installiert wird, sind speziell für das Trike Family Hybrid bzw. für dessen Box konzipiert. Ein Kindertransport im Trike Cargo Hybrid ist bestimmungsgemäß immer unzulässig (egal ob mit oder ohne Kindersitz).

- Verwenden Sie ausschließlich den originalen, vom Hersteller des Trike Hybrid konzipierten und zugelassenen Kindersitz mit dem Trike Hybrid. Verwenden Sie keine anderen Kindersitze mit dem Trike Family Hybrid.

Versuchen Sie nicht, einen Kindersitz im Trike Cargo Hybrid zu installieren. Das Trike Cargo Hybrid ist nicht für den Kindertransport zugelassen/geeignet.

Der Kindersitz ist mit Gurtsystemen zum Anschnallen des Kindes/der Kinder ausgestattet und kann als Zweier- oder Einzeler verwendet werden.

Modellabhängig können nicht verwendete Gurtteile in eine Aussparung unter der Sitzbank verstaut werden.



Abb. 7: Gurtschnallen in Aussparung

5 Vor dem ersten Gebrauch

5.1 Machen Sie Ihr Trike Hybrid fahrbereit



GEFAHR

Gefahren bei unsachgemäßer Handhabung/Prüfung!

Ein nicht fahrbereites Trike Hybrid kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

Dieselbe Gefahr besteht, wenn Sie mit Ihrem neuen Trike Hybrid und dessen Bedienung noch nicht vertraut sind.

- Gehen Sie von Anfang umsichtig mit Ihrem Trike Hybrid um und befolgen Sie die Angaben bzgl. der (regelmäßigen) Prüfung Ihres Trike Hybrid.

1. → Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler die korrekte Endmontage und Prüfung der Fahrbereitschaft Ihres Trike Hybrid bestätigen.



HINWEIS

Bestimmte **Feineinstellung** und **kleine Änderungen** dürfen Sie selbst vornehmen. Beachten Sie dazu die Angaben in → Kapitel 7 „Trike Hybrid einstellen und verwenden“ auf Seite 34.

2. → Lassen Sie von Ihrem Fahrradfachhändler die für Sie korrekte Sattelposition einstellen.
3. → Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid erst dann, wenn Ihr Fahrradfachhändler Sie durch eine Einweisung mit der Technik und Bedienung Ihres Trike Hybrid vertraut gemacht hat.
4. → Nehmen Sie eine Prüfung Ihres Trike Hybrid vor, wie in den Unterkapiteln von → Kapitel 6 „Vor jeder Fahrt“ auf Seite 24 beschrieben.



HINWEIS

Wenn Sie sich den **korrekten Zustand** Ihres Trike Hybrid **bei Auslieferung (Neuzustand)** einprägen, können Sie **Abweichungen** vom korrekten Zustand **später leichter erkennen**.

Selbstangefertigte **Fotos** können eine wertvolle Hilfe sein.

5.2 Lernen Sie Ihr Trike Hybrid kennen



HINWEIS

Für **ungeübte Fahrer** vergrößert sich die allgemeine **Unfall- und Verletzungsgefahr** massiv.

- Machen Sie sich schrittweise mit den Funktionen und Fahreigenschaften Ihres Trike Hybrid vertraut, damit Sie Ihr Trike Hybrid sicher verwenden können.
- Machen Sie sich insbesondere mit Funktion und Bedienung der folgenden Komponenten vertraut.

Bremsen

- Prägen Sie sich die Zuordnung der Bremshebel ein.
Welcher Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, welcher Bremshebel betätigt die Hinterradbremse?
Betätigen Sie dazu im Stand mehrmals den jeweiligen Bremshebel: An der entsprechenden Brems Scheibe können Sie ein Öffnen und Schließen der Bremsbeläge beobachten.
- Machen Sie sich in ungefährlichem Gelände langsam mit der Bremswirkung Ihres Trike Hybrid vertraut.
Die Bremsen haben eine starke Bremswirkung. Ein zu kräftiges Betätigen der Bremshebel kann zum Blockieren des jeweiligen Laufrades führen und somit einen Sturz verursachen.

- Achten Sie darauf, dass sich auch die Lastverteilung der Ladung in der Box auf das Bremsverhalten Ihres Trike Hybrid auswirkt.
- Bremsen Sie Ihre Scheibenbremsen ein. Beachten Sie zum Einbremsen Ihrer Scheibenbremsen die Angaben in der Komponentenanleitung des Bremsenherstellers.



HINWEIS

Scheibenbremsen müssen eingebremst werden. Die **volle Bremsleistung** entwickelt sich erst **nach dem Einbremsen**.

E-Antrieb

- Prägen Sie sich die Handhabung des Bedienelements ein.
Welche Einstellungen können Sie während des Fahrens wie tätigen?
- Machen Sie sich in ungefährlichem Gelände langsam mit den verschiedenen Unterstützungsstufen Ihres Trike Hybrid vertraut.
Beachten Sie die Angaben in der Originalbetriebsanleitung des Herstellers vom E-Antrieb zu Einstellungsmöglichkeiten, Leistungstärke etc.

Lenkung

- Beachten Sie die bauartbedingten Besonderheiten in der Lenkung Ihres Trike Hybrid.
Wenn Sie gleichzeitig stark lenken und bremsen oder mit wenig Gewicht (unbeladene Box) auf losem Untergrund (z. B. Schotter) zu schnell fahren, können die Räder die Haftung zum Untergrund verlieren und ausbrechen.

Box

- Achten Sie darauf, wie die Ladung in der Box das Fahrverhalten Ihres Trike Hybrid beeinflusst.
Wie ist das Fahrverhalten Ihres Trike Hybrid, wenn Sie mit voll beladener Box fahren?
Wie ist das Fahrverhalten mit nur teilweise oder gar nicht beladener Box?
- Üben Sie das Fahren mit der Ladung, die Sie voraussichtlich auch im Alltag am häufigsten mit Ihrem Trike Hybrid transportieren werden.
Welchen Einfluss die Ladung in der Box auf das Fahrverhalten Ihres Trike Hybrid hat, hängt auch damit zusammen, um was es sich handelt: Bewegt sich die Ladung (z. B. Kinder/Hunde)? Wie ist die Ladung verteilt (ein schwerer Gegenstand oder gleichmäßige Verteilung)? etc.
- Wenn Sie vorrangig Ihr(e) Kind(er) mit dem Trike Family Hybrid transportieren wollen: Üben Sie mit Ihren Kindern das Fahren in der Box.

Wenn Kinder das Fahren in der Box nicht gewohnt sind, ängstlich sind oder nicht ruhig in der Box sitzen bleiben, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen und Unfällen führen.

- Wenn Sie einen Hund/Hunde mit dem Trike Cargo Hybrid transportieren wollen: Üben Sie mit dem Hund das Verhalten während der Fahrt sowie ggf. das Ein- und Aussteigen. Wenn Hunde das Fahren in der Box nicht gewohnt sind, ängstlich sind oder nicht ruhig in der Box sitzen bleiben, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen und Unfällen führen.
- Machen Sie sich mit der Handhabung des Verdecks (Öffnen/Schließen) und ggf. des Kindersitzes (Sicherheitsgurtsystem etc.) vertraut, damit Sie bei Bedarf schnell handeln können.

6 Vor jeder Fahrt

6.1 Trike Hybrid als Ganzes prüfen



GEFAHR

Gefahren bei unterlassener Prüfung!

Ein nicht fahrbereites Trike Hybrid kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Trike Hybrid in der unbeaufsichtigten Zeit umgefallen sein oder dass Fremde es manipuliert haben könnte/n.

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr Trike Hybrid fahrsicher ist.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie feststellen, dass der Ist-Zustand des Trike Hybrid vom Soll-Zustand abweicht.
- Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid erst dann wieder, wenn es vom Fahrradfachhändler ordnungsgemäß instandgesetzt wurde.

1. → Nehmen Sie am gesamten Trike Hybrid eine Sichtprüfung vor.

Kontrollieren Sie dabei:

- alle Befestigungsschrauben auf eine **korrekte Verschraubung**.
- das gesamte Trike Hybrid auf Kerben, Ausbrüche, tiefe Kratzer und sonstige mechanische **Beschädigungen**.
- ob sich irgendwo am Trike Hybrid **lose Teile** verfangen haben, wie z. B. Äste, Stoffreste.
- ob die Reflexstreifen an den Reifen sauber und gut sichtbar sind. Bei Reifen ohne Reflexstreifen müssen gut sichtbare, saubere Reflektoren angebracht sein.

2. → **Entfernen** Sie ggf. die losen Teile (z. B. Äste) und **kontrollieren** Sie, ob z. B. Ihre Laufräder durch die losen Teile beschädigt wurden.

3. → **Fixieren** Sie Schraubverbindungen, die sich gelockert haben, sofern es sich dabei um Schraubverbindungen handelt, die Sie selbst festziehen dürfen (siehe → *Kapitel 3.5 „Verschraubungen und Drehmomente“ auf Seite 19*).

4. → Reinigen Sie bei Bedarf die Reflexstreifen an den Reifen bzw. reinigen und befestigen Sie Speichenreflektoren.

Wenn die Reflexstreifen nicht mehr sichtbar sind oder es Ihnen nicht möglich ist, die Speichenreflektoren wieder sicher zu befestigen, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler.



HINWEIS

Achten Sie immer darauf, dass die **Reflexstreifen** am Reifen oder alternativ Speichenreflektoren nach **StVZO** an Ihrem Trike Hybrid **vorhanden**, sicher **befestigt** und **nicht verdeckt oder verschmutzt** sind.

5. → Wenden Sie sich an Ihren **Fahrradfachhändler**, wenn die Sichtprüfung Mängel jeglicher Art ergibt, die Sie nicht wie hier beschrieben beheben können.

6.2 Laufräder prüfen



HINWEIS

Vorder- und Hinterrad werden auch Laufrad genannt.

Ihr Trike Hybrid hat drei Laufräder: ein Vorderrad- und zwei Hinterräder.

Jedes Laufrad besteht aus:

- **Nabe**,
- **Bremsscheibe**,
- **Speichen**,
- **Felge**,
- **Felgenband**
- und **Bereifung**.

6.2.1 Einbau prüfen

1. → Rütteln Sie alle Laufräder kräftig quer zur Fahrtrichtung:

Die Laufräder dürfen sich in der Klemmung nicht bewegen.

Es dürfen keine knackenden oder knirschenden Geräusche hörbar sein.

2. → Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn die Prüfung Mängel ergibt.

6.2.2 Felgen prüfen

→ Kontrollieren Sie die Felgen auf Achter:

Heben Sie Ihr Trike Hybrid dafür hoch und drehen Sie jeweils das Vorder- und Hinterrad. Achten Sie dabei auf den Abstand zwischen Rahmenstrebe oder Gabelscheide.

Die maximal zulässige Abweichung pro Umdrehung beträgt 2 mm.

6.2.3 Speichen prüfen

1. → Kontrollieren Sie die Speichen an Vorder- und Hinterrädern regelmäßig.

Alle Speichen müssen fest sitzen und unbeschädigt sein.

Schon durch einzelne Speichen, die sich gelockert haben oder beschädigt sind, können Folgeschäden entstehen.



HINWEIS

Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid **nicht**, wenn sich Speichen **gelockert** haben oder **beschädigt** sind oder wenn **Speichen fehlen!**

- 2. → Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler, wenn sich Speichen gelockert haben oder beschädigt sind.

6.2.4 Bereifung prüfen



GEFAHR

Gefahr eines platzenden Reifens oder plötzlichem Druckverlust!

Bei einer Schiefstellung der Ventile kann während der Fahrt der Ventilfuß abreißen, was einen plötzlichen Druckverlust im Reifen bewirkt.

Falscher Luftdruck im Reifen mindert den Fahrkomfort und im schlimmsten Fall kann der Reifen bei voller Fahrt platzen.

- Prüfen Sie regelmäßig die Bereifung Ihres Trike Hybrid wie hier beschrieben.
- Führen Sie die hier genannten Arbeiten an Bereifung nur dann selbst aus, wenn Sie über das nötige Fachwissen verfügen.
- Wenn Sie für bestimmte Arbeiten nicht über das nötige Fachwissen verfügen oder unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler.

- 1. → Kontrollieren Sie die Ventilstellung.
Die Ventile müssen zum Laufradmittelpunkt zeigen. Schräg stehende Ventile während der Fahrt abreißen, so dass es zu einem plötzlichen Druckverlust im Reifen kommt (= die Luft entweicht schlagartig, hohe Unfall-/Sturzgefahr).

Korrigieren Sie schräg stehende Ventile ggf. wenn Sie über das nötige Fachwissen verfügen oder konsultieren Ihren Fahrradfachhändler.

- 2. → Kontrollieren Sie den Reifendruck.



HINWEIS

Der **optimale Reifendruck** ist abhängig davon, mit welchem **Reifentyp** Ihr Trike Hybrid ausgestattet ist.

Sie finden in der Regel eine Angabe zum **maximal zulässigen Reifendruck** direkt auf den **Felgen** (Sticker) und **Reifen** (Reifenaufdruck).

Konsultieren Sie bei Unsicherheiten Ihren Fahrradfachhändler.



HINWEIS

Manche Reifendruckangaben werden in "psi" angegeben.

Mit Hilfe der nachfolgenden Tabelle können Sie die Werte umrechnen.

psi	30	40	50	60	70	80
bar	2,1	2,8	3,5	4,1	4,8	5,5



HINWEIS

Je höher das Körpergewicht, umso höher muss der Druck im Reifen sein.

- Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einem Reifenluftdruckmesser. Einfache Geräte sind oft Fahrradschläuchen beige-fügt, hochwertige Geräte sind im Fachhandel erhältlich.
- Beachten Sie für die Handhabung des Reifendruckmessers die jeweilige Bedienungsanleitung oder lassen Sie die Bedienung von Ihrem Fahrradfachhändler zeigen.

3. → Wenn nötig: Korrigieren Sie den Reifendruck unter Berücksichtigung des maximal zulässigen Luftdruck für Felgen und Reifen.

- Zu **niedriger Reifendruck**: Erhöhen Sie den Reifendruck mit einer geeigneten Pumpe.
- Zu **hoher Reifendruck**: Lassen Sie über das Ventil entsprechend viel Luft ab und kontrollieren Sie danach den Reifendruck erneut.
- Mit einer **Fahrradpumpe mit Manometer** können Sie den Reifendruck schon während des Aufpumpens kontrollieren: Lassen Sie zuerst etwas Luft aus dem Reifen und erhöhen Sie dann den Reifendruck bis zum gewünschten Wert.



HINWEIS

Es gibt **verschiedene Ventiltypen**.

Alle Ventile können mit einer Staubschutzkappe versehen sein. Nach dem Sie diese entfernt haben, können Sie beim sog. **Autoventil**, ebenso wie beim sog. **Blitzventil (Dunlop)** den Pumpenkopf direkt aufsetzen.

Beim **Scloverand- (französisches) Ventil** müssen Sie davor die kleine Sicherungsmutter bis zum Anschlag vom Ventil wegschrauben und nach dem Befüllen wieder zum Ventil hin ganz zuschrauben.

Ihr Fahrradfachhändler zeigt Ihnen bei Bedarf, wie Sie die Ventile an Ihren Reifen bedienen.

4. → Kontrollieren Sie das Reifenprofil.

Der Reifengummi muss über seine gesamte Fläche mit dem ursprünglichen Profil vorhanden sein.

Konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie feststellen, dass das Reifenprofil abgefahren ist oder wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Reifenprofil richtig prüfen.



HINWEIS

Achten Sie immer auf ein optimales Reifenprofil.

Mit **abgefahrenem Profil** vergrößert sich die allgemeine **Unfall- und Verletzungsgefahr** massiv.



Abb. 8: optimales Reifenprofil (links); abgefahrenes Reifenprofil (rechts)

5. → Kontrollieren Sie Ihre Reifen auf äußerliche Beschädigungen und Verschleiß.

- Das Reifengewebe unter der Gummischicht darf nicht sichtbar sein.
- Es dürfen keine Beulen oder Risse vorhanden sein.

6. → Kontrollieren Sie die Montage Ihrer Reifen

- Heben Sie dabei jeweils Vorder- und Hinterräder an und drehen Sie diese mit der Hand. Der Reifen muss rund laufen. Es darf kein Höhen- oder Seitenschlag vorhanden sein.

6.3 Sattel und Sattelstütze prüfen



GEFAHR

Gefahr bei Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe!

Wenn die Einstecktiefe zu gering ist, kann sich die Sattelstütze lösen.

Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Achten Sie auf die korrekte Einstecktiefe der Sattelstütze (siehe ➔ Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze“ auf Seite 34).

Kontrollieren Sie den Sattel mit Sattelstütze auf festem Sitz.

- Versuchen Sie mit Handkraft, Sattel samt Sattelstütze im Rahmen zu verdrehen. Sattel samt Sattelstütze dürfen sich nicht verdrehen lassen.
- Versuchen Sie den Sattel durch entgegengesetzte Auf- und Abbewegungen mit Handkraft in seiner Klemmung zu bewegen.
- Wenn sich Sattel und/oder Sattelstütze bewegen lassen, befestigen Sie diese (siehe ➔ Kapitel 7.2 „Sattelposition einstellen“ auf Seite 35 und ➔ Kapitel 7.3 „Sattelhöhe einstellen“ auf Seite 35).

6.4 Lenker, Lenkervorbau prüfen



GEFAHR

Gefahr bei Beschädigung und jeglicher Manipulation.

Lenker und Lenkervorbau gehören zu den für Ihre Fahrsicherheit sehr wichtigen Komponenten.

Beschädigungen und Veränderungen daran sowie Fehler in der Montage können sehr schwere Stürze zur Folge haben.

- Wenn Sie Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen oder Zweifel darüber haben, dürfen Sie Ihr Trike Hybrid auf keinen Fall weiter benutzen.
- Versuchen Sie keinesfalls Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau selbst zu beheben oder die Komponenten eigenmächtig auszutauschen.
Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen.

1. → Richten Sie ggf. Lenkervorbau und Lenker korrekt aus:

Der Lenkervorbau muss für die Prüfung parallel zur Vorderradfelge ausgerichtet sein, während der Lenker im rechten Winkel zur Vorderradfelge stehen muss.



Abb. 9: Lenkervorbau und Lenker ausgerichtet

2. → Prüfen Sie die Montage von Lenker und Lenkervorbau wie nachfolgend beschrieben.



HINWEIS

Alle Teile dürfen sich **nicht verdrehen** oder verschieben lassen.

Es dürfen **keine knackenden oder knirschenden Geräusche** auftreten.

- Lehnen Sie das Vorderrad gegen eine Wand oder lassen Sie das Vorderrad von einer zweiten Person festhalten.
- Greifen Sie dann den Lenker an beiden Enden.
- Versuchen Sie, den Lenker mit Handkraft gegen den Widerstand (die Wand/Person) zu verdrehen (beide Richtungen prüfen).
- Versuchen Sie, den Lenker im Lenkervorbau mit Handkraft zu verdrehen.

3. → Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Sie Mängel am Lenker oder am Lenkervorbau feststellen.

6.5 Lenkeranbauteile prüfen

1. → Kontrollieren Sie Schalthebel, Bremshebel und Griffe auf ihre Befestigung.

- Halten Sie mit einer Hand den Lenker fest.
- Versuchen Sie mit der anderen Hand die Brems- und Schalthebel, sowie die Griffe, zu verdrehen.

2. → Ziehen Sie die Befestigungsschraube(n) wieder fest, wenn sich Anbauteile am Lenker gelockert haben.

6.6 Steuersatz prüfen



HINWEIS

Der Steuersatz ist die **Lagerung** vom **Gabelschaft im Steuerrohr**.

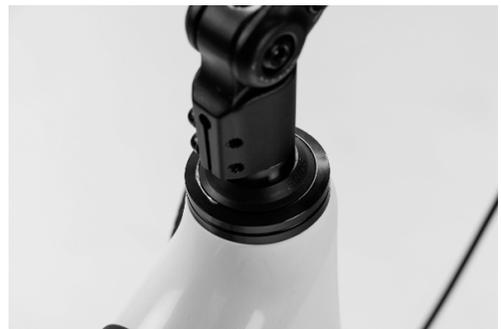


Abb. 10: Steuersatz am Lenker

1. → Kontrollieren Sie den Steuersatz wie nachfolgend beschrieben.



HINWEIS

Das Vorderrad muss sich **in beide Richtungen leichtgängig** und **spielfrei** lenken lassen.

- Stellen Sie sich neben Ihr Trike Hybrid und halten Sie es mit beiden Händen an den Lenkergriffen.
- Ziehen Sie die Vorderradbremse, halten Sie diese gezogen.
- Schieben Sie Ihr Trike Hybrid mit kurzen, ruckartigen Bewegungen vor und zurück.

Der Steuersatz darf kein Spiel aufweisen: Es darf kein Knacken hörbar oder zu fühlen sein. Knirschende Geräusche sind ebenfalls unzulässig.

2. → Wenn Sie feststellen, dass der Steuersatz Spiel hat, wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, um die Gabelschafteklammung korrekt einstellen zu lassen.

6.7 Federgabel prüfen

Kontrollieren Sie Ihre Federgabel wie nachfolgend beschrieben.

- Ziehen Sie die Vorderradbremse und halten Sie diese gezogen.
- Drücken Sie mit Ihrem Körpergewicht auf den Lenker, so dass die Federgabel einfedert.

Die Gabel muss leichtgängig ein- und ausfedern.

Es dürfen keine knackenden oder knirschenden Geräusche auftreten.

- Klemmen Sie das Vorderrad zwischen Ihre Beine und versuchen sie das Trike Hybrid an der vorderen Gabelbrücke hochzuziehen. Achten Sie dabei darauf, den Scheinwerfer und das Schutzblech nicht zu verstellen oder zu beschädigen.

Die Standrohre dürfen sich nicht aus den Tauchrohren oder aus der Gabelbrücke lösen.

Beachten Sie zur Prüfung auch die Hinweise in der gesonderten Komponentenanleitung für Ihre Federgabel.

6.8 Bremsen prüfen



GEFAHR

Gefahr von Bremsversagen!

Eine Fehlfunktion der Bremsen ist lebensgefährlich.

- Kontrollieren Sie Ihre Bremsanlage besonders sorgfältig.
- Reinigen Sie verschmutzte Bremsscheiben umgehend: Verschmutzte Bremsscheiben können die Bremswirkung vermindern.

1. → **Kontrollieren** Sie die **Funktion** Ihrer hydraulischen Scheibenbremse wie nachfolgend beschrieben.

- Betätigen Sie im Stand beide Bremshebel bis zum Anschlag.
- Achten Sie darauf, dass sich die Bremshebel nicht komplett an den Lenkergriff ziehen lassen dürfen: Es muss auch bei maximal gezogenem Bremshebel immer ein Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff vorhanden sein.
- Versuchen Sie das Trike Hybrid mit gezogenen Bremsen zu schieben. Alle Laufräder müssen blockiert bleiben.



Abb. 11: Bremshebel voll angezogen

2. → **Ziehen** mit Handkraft den **Bremssattel** wechsellnd in alle Richtungen.

Der Bremssattel darf sich nicht bewegen.

3. → Kontrollieren Sie die Dichtigkeit Ihres Bremsystems:

- Betätigen Sie den jeweiligen Bremshebel im Stand und halten diesen.
- Kontrollieren Sie die Bremsanlage vom Bremshebel über die Leitungen bis zu den Bremsen.

Es darf an keiner Stelle Hydraulikflüssigkeit austreten.

4. → Kontrollieren Sie die Bremsscheibe auf Beschädigungen:

Es dürfen sich keine Kerben, Ausbrüche, tiefe Kratzer sowie sonstige mechanische Schäden daran befinden und die Bremsscheibe muss die optimale Dicke aufweisen.

5. → Heben Sie jeweils Vorder- und Hinterräder hoch und drehen Sie es mit der Hand:

Die Bremsscheibe darf keinen Seitenschlag haben.

6. → Lassen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe von Ihrem Fahrradfachhändler kontrollieren (siehe "Übergabe-Checkliste"):

Die Bremsscheibe darf die Mindeststärke nicht unterschreiten. Die Mindeststärke entnehmen Sie der beigefügten Komponentenanleitung Bremsenherstellers.

7. → Kontrollieren Sie Ihre Bremsscheiben auf Verschmutzungen, im besonderen auf Öle und Fette.



HINWEIS

Verschmutzte Bremsscheiben müssen **umgehend gereinigt** werden.



HINWEIS

Während **Mehrtagestouren** können Brems Scheiben und Bremsbeläge stark verschleifen.

Auf solchen Touren können dementsprechend **Ersatzbremsbeläge** hilfreich sein.

- Nehmen Sie den Austausch nur selbst vor, wenn Sie mit dieser Arbeit vertraut sind. Konsultieren Sie dazu Ihren Fahrradfachhändler.
- Wenn Sie den Austausch selbst nicht beherrschen, lassen Sie ihn von Ihrem Fahrradfachmann vornehmen.

6.9 Manuellen Antrieb (Kette) prüfen

1. → Kontrollieren Sie im Stand das Kettenblatt auf Rundlauf ohne seitliche Bewegungen.

Die Kettenblätter und Ritzel dürfen keinen Seitenschlag haben und es dürfen sich keine Fremdkörper zwischen den einzelnen Kettenblättern/ Ritzeln befinden. Entfernen Sie Fremdkörper, sofern dies leicht möglich ist.

2. → Kontrollieren Sie die Kette auf Beschädigungen.

Die Kette darf an keiner Stelle durch z.B. verbogene Kettenlaschen, herausstehende Vernietungsbolzen usw. beschädigt sein oder feste, unbewegliche Kettenglieder aufweisen.

3. → Prüfen Sie ob die Kette geschmeidig über die Schaltröllchen läuft und nicht springt.

4. → Lassen Sie den Kettenverschleiß bei einem Fahrradfachhändler mit einem geeigneten Messwerkzeug prüfen.

6.10 Komponenten des E-Antriebs prüfen



HINWEIS

Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Nehmen Sie an den Komponenten des E-Antriebs eine Sichtprüfung vor. Kontrollieren Sie dabei, ob Komponenten sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- Informieren Sie sich anhand der Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb über notwendige Prüfschritte für die Komponenten des E-Antriebs.



Abb. 12: Scheinwerfer (vorne)

6.11 Beleuchtung prüfen



GEFAHR

Gefahr bei Ausfall der Beleuchtung!

Der Ausfall von Frontscheinwerfern und Rücklicht kann bei Dunkelheit und/oder schlechter Sicht zu gefährlichen Fahrsituationen führen

- Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid bei solchen o.g. Sichtverhältnissen nur, wenn Ihre Beleuchtungsanlage voll funktionsfähig ist.

Kontrollieren Sie die Funktion Ihrer Beleuchtung wie nachfolgend beschrieben:

Schalten Sie das Licht bei abgestelltem Rad am Bedienelement ein.

Der Scheinwerfer vorne und das Rücklicht müssen leuchten.



Abb. 13: Rücklicht (hinten)

6.12 Box prüfen

Nehmen Sie an der Box eine **Sichtprüfung** vor.

Kontrollieren Sie dabei, ob die Seitenwände der Box oder der Boden **sichtbare Beschädigungen** aufweisen (innen+außen).

6.13 Frontgepäckträger prüfen



HINWEIS

Wenn Ihr Trike Hybrid mit einem Frontgepäckträger (optional) ausgestattet ist, müssen Sie diesen ebenfalls regelmäßig prüfen.

Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung** zum **Frontgepäckträger**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.



GEFAHR

Gefahr durch lose Teile!

Lockere oder lose Gepäckträger-teile können das Laufrad blockieren und zu schweren Stürzen führen.

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler und lassen Sie den Frontgepäckträger korrekt befestigen.
- Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid erst wieder, wenn der Frontgepäckträger befestigt wurde.

- Rütteln Sie mit Handkraft am Gepäckträger quer zur Fahrtrichtung.
 - Die Frontgepäckträgerbefestigungen dürfen sich nicht lösen.
 - Der Frontgepäckträger darf nicht den Reifen berühren.

6.14 Schutzbleche (Radschützer) prüfen



GEFAHR

Gefahr durch lose Teile!

Lockere oder lose Schutzbleche können die Laufräder blockieren und zu schweren Stürzen führen.

- Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler und lassen Sie die Schutzbleche korrekt befestigen.
Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid erst wieder, wenn die Schutzbleche befestigt wurden.

- Kontrollieren Sie die Befestigung Ihrer Schutzbleche.



HINWEIS

Das Schutzblech und seine Befestigungsstreben dürfen nicht verbogen oder beschädigt sein.

- Bewegen Sie im Stand das Vorderrad kräftig mittels Lenkbewegungen hin und her.
- Rütteln Sie vorsichtig mit der Hand am vorderen Schutzblech.
 - Die Befestigungsstreben dürfen sich nicht lösen.
 - Kein Teil der Schutzbleche darf die Laufräder berühren.

7 Trike Hybrid einstellen und verwenden

7.1 Was Sie grundlegend berücksichtigen müssen

7.1.1 Einstellarbeiten erfordern Sachkenntnis



GEFAHR

Gefahr durch falsche Einstellung oder Bedienung Ihres Trike Hybrid!

Viele Einstellarbeiten am Trike Hybrid erfordern Sachkenntnis. Wenn Sie Einstellarbeiten am Trike Hybrid ohne die erforderliche Sachkenntnis vornehmen, kann dies zu gefährlichen Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Führen Sie die in dieser Originalbetriebsanleitung beschriebenen Einstellarbeiten am Trike Hybrid nur dann selbst aus, wenn Sie entsprechende technische Grundkenntnisse und Erfahrungen, sowie über das geeignete Werkzeug dafür verfügen.
- Führen Sie nur die Einstellarbeiten am Trike Hybrid selbst aus, für die Sie Beschreibungen in dieser Originalbetriebsanleitung oder den mitgeltenden Dokumenten finden.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall und/ oder für Rückfragen an Ihren Fahrradfachhändler.

7.1.2 Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze



GEFAHR

Gefahr bei Nichtbeachtung der Mindesteinstecktiefe!

Wenn die Einstecktiefe zu gering ist, kann das eingesteckte Bauteil instabil werden, brechen oder sich lösen.

Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Achten Sie bei Einstellarbeiten an der Sattelstütze immer auf die korrekte Einstecktiefe.
- Unterschreiten Sie keinesfalls die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze.
- Beachten Sie ggf. die Angaben zur Mindesteinstecktiefe in der Komponentenanleitung zur Sattelstütze.

Mindesteinstecktiefe Sattelstütze

Sie finden auf der Sattelstütze eine Markierung, die anzeigt, wie weit die Sattelstütze mindestens im Sitzrohr stecken muss (Mindesteinstecktiefe).

Bei fixierter Klemmung darf die Markierung auf der Sattelstütze nicht sichtbar sind, sondern sie muss sich im Sattelrohr befinden.



Abb. 14: Markierung für die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze

7.2 Sattelposition einstellen



HINWEIS

Zum Einstellen der Sattelposition benötigen Sie einen Innensechskantschlüssel und einen Drehmomentschlüssel in jeweils passender Größe.

So verstellen Sie die horizontale Lage oder die Neigung Ihres Sattels:

1. → Lockern Sie die Klemmschraube um einige Umdrehungen, bis sich der Sattel leichtgängig verschieben und/oder sich die Neigung verstellen lässt.
2. → Bringen Sie den Sattel in die gewünschte Position.



HINWEIS

Achten Sie beim Verändern der **horizontalen Lage** auf den **Verstellbereich** an den **Sattelstreben**.

3. → Fixieren Sie die Einstellung, indem Sie die Klemmschrauben wie folgt festdrehen:
Drehen Sie die Klemmschraube fest, bis das vorgeschriebene Drehmoment erreicht ist (siehe Kapitel → Kapitel 3.5 „Verschraubungen und Drehmomente“ auf Seite 19).
4. → Wenn die Kennzeichnung auf der Sattelstütze nicht in Kapitel → Kapitel 3.5 „Verschraubungen und Drehmomente“ auf Seite 19 unter Anzugsmomente zu finden ist, konsultieren Sie ihren Fahrradfachhändler.

7.3 Sattelhöhe einstellen



HINWEIS

Die **Teleskopsattelstütze** ist mit einer **Klemmschelle** im Sitzrohr des Rahmens befestigt.

Die Klemmschelle wird mit einem **integrierten Hebel** fixiert.

Bei Anbringung einer (zusätzlichen) Klemmung (z. B. zum Diebstahlschutz), beachten Sie die Angaben in der Herstelleranleitung zur Klemmung.

1. → Lösen Sie die Klemmung, indem Sie den integrierten Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

2. → Bringen Sie Sattel mit Sattelstütze in die gewünschte Position für Ihre Sattelhöhe.



HINWEIS

Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze (siehe Kapitel → Kapitel 7.1.2 „Beachten Sie die Mindesteinstecktiefe der Sattelstütze“ auf Seite 34).



Abb. 15: Mindesteinstecktiefe Sattelstütze

3. → Richten Sie den Sattel korrekt aus, sodass die Sattelspitze gerade in Fahrtrichtung zeigt.
4. → Fixieren Sie die Klemmung, indem Sie den integrierten Hebel im Uhrzeigersinn drehen.
Stellen Sie sicher, dass die Stütze vollkommen fixiert ist, sich nicht verdrehen lässt und der integrierte Hebel der Sattelklemme in Fahrtrichtung ausgerichtet ist.



Abb. 16: Sattelklemmung fixiert

5. → Zur weiteren Feinjustierung kann der Teleskopteil der Sattelstütze noch auf Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Öffnen Sie hierzu den Schnellspannhebel der Sattelstütze und stellen Sie die Höhe dementsprechend ein, im Anschluss ist der Hebel wieder vollkommen zu schließen, damit die Sattelstütze fixiert ist.



7.4 Federgabel einstellen



HINWEIS

Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung zur Federgabel**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

7.4.1 Was ist der Gesamtgewichtsbereich?

Federgabeln mit Elastomeren und/oder Stahlfedern sind jeweils für einen bestimmten **Gesamtgewichtsbereich** (= Fahrergewicht + Gepäck) geeignet. Dieser Gewichtsbereich umfasst üblicherweise eine Spanne von 20 kg.



HINWEIS

Für welchen **Gewichtsbereich** die Federelemente in Ihrer Federgabel geeignet sind, entnehmen Sie der gesonderten **Komponentenanleitung** des Federgabelherstellers und/oder konsultieren Sie Ihren Fahrradfachhändler.

Wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, wenn Ihr Gesamtgewicht außerhalb des angegebenen Bereichs liegt.

Ihr Fahrradfachhändler kann ggf. die Federgabelelemente austauschen und so Ihren Bedürfnissen anzupassen.

7.4.2 Vorspannung einstellen

Sie können die Vorspannung der Federgabel einstellen. Dafür drücken Sie die Federn an der Gabel mittels Einstellschraube zusammen.



Abb. 17: Einstellschrauben Vorspannung Federgabel

Durch die Änderung der Vorspannung ändert sich das Losbrechmoment der Gabel, d.h. bei einer größeren Vorspannung federt die Gabel erst bei höheren Betriebskräften.

Wird die Gabel zu weit vorgespannt, so wird der Federweg entsprechend geringer.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** der Vorspannung sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** der Federgabel die Angaben in der beiliegenden **Komponentenanleitung** des Federgabelherstellers.

7.5 E-Antrieb bedienen



HINWEIS

Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** und **Bedienen** des E-Antriebs sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** des E-Antriebs und dessen Komponenten die Angaben in der beiliegenden **Originalbetriebsanleitung** des Antriebsherstellers.

7.6 Schaltung einstellen und bedienen



HINWEIS

Beachten Sie die **gesonderte Komponentenanleitung** zur **Nabenschaltung**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

- Befolgen Sie zum **Einstellen** der Nabenschaltung sowie zur **grundsätzlichen Handhabung** der Nabenschaltung die Angaben in der beiliegenden **Komponentenanleitung** des Schaltungsherstellers.

7.7 Bremsen bedienen



GEFAHR

Gefahr bei ungebremstem Fahren!

Die falsche Bedienung der Bremsen kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Achten Sie darauf, nicht gleichzeitig stark zu bremsen und zu lenken.
Wenn Sie gleichzeitig stark lenken und bremsen oder mit wenig Gewicht (unbeladene Box) auf losem Untergrund (z. B. Schotter) zu schnell fahren, kann das Vorderrad beim Einlenken ausbrechen.
- Sicher Sie das Trike Hybrid immer, indem Sie den Park-Feststellhebel anziehen:
 - wenn Sie das Trike Hybrid parken (insbesondere beim Parken an einer Steigung),
 - beim Be-/Entladen der Box,
 - beim Ein-/Aussteigen von Kindern/Hunden.

Die Funktionsweise wird in **⇨ Kapitel 7.8 „Ständer bedienen/Parken“ auf Seite 37** erläutert.

- Zum Betätigen der Bremse ziehen Sie den Bremshebel in Richtung des Lenkers.



HINWEIS

Die beste **Bremswirkung** erreichen Sie, wenn Sie **beide** Bremshebel richtig dosiert **gleichzeitig** betätigen.

7.8 Ständer bedienen/Parken

Trike Hybrid abstellen / Parkfunktion aktivieren



HINWEIS

Gefahr bei unsachgemäßen Abstellen!

Stellen Sie Ihr Trike Hybrid bestenfalls in flachen Gelände ab.

Sollten Sie das Trike Hybrid im Gefälle parken, stellen Sie es immer in Fahrtrichtung bergauf ab (=Vorderrad zeigt bergauf).

1. → Stellen Sie sich neben Ihr Trike Hybrid und halten mit beiden Händen den Lenker fest.
2. → Klappen Sie den Ständer mit dem Fuß aus und neigen Sie den vorderen Rahmen auf den Ständer.



3. → Aktivieren Sie die Parkfunktion der Hinterradbremse. Drehen Sie hierzu den größeren der beiden Hebel vom Lenker weg. Der kleinere Hebel klappt automatisch mit aus.



4. → Drehen Sie den Hebel so weit, bis ein Klicken zu hören ist und er einrastet. Der kleinere Hebel springt dabei vom größeren Hebel weg und arretiert diesen.



5. → Ziehen Sie den Bremshebel zum Lenker, bis Sie mehrfach ein Klicken hören.



- Die Parkfunktion ist nun aktiviert und das Trike Hybrid sicher abgestellt.



Losfahren/Lösen des Parkhebels

1. → Um die Parkfunktion zu lösen, drücken Sie den kleineren Hebel auf den größeren Hebel zu.



2. → Zum Einklappen, ziehen Sie beide Hebel vollständig in Richtung Lenker zurück.

Seien Sie dabei vorsichtig, da sich die Räder nun wieder bewegen frei bewegen kann.



3. → Neigen Sie den vorderen Rahmen und entlasten den Ständer, klappen Sie im Anschluss diesen mit dem Fuß ein.

➔ Ihr Trike Hybrid ist nun zum Losfahren bereit.

7.9 Box verwenden (Trike Hybrid Family)



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Verwendung ohne Verdeck oder mit geöffnetem Verdeck.

Bei demontiertem oder geöffnetem Verdeck können Kinder in der Box während der Fahrt in bewegliche Teile des Trike Family Hybrid (z. B. Hinterrad) greifen oder von Gegenständen wie aufgewirbelten Steinen u. Ä. getroffen und dadurch verletzt werden.

- Verwenden Sie die Box ausschließlich mit dem Verdeck.
- Stellen Sie immer sicher, dass das Verdeck korrekt verschlossen und arretiert ist, bevor Sie losfahren.

Für die Belüftung verfügt das Verdeck auf der Vorder- und der Rückseite über Belüftungsöffnungen und verstellbare Lüftungsschlitze.

- Zum Öffnen bzw. Schließen der verstellbaren Lüftungsschlitze stellen Sie die Lamellen händisch in die entsprechende Richtung.



Abb. 18: Belüftungsöffnungen Box

Für zusätzliche Belüftung können außerdem die Kunststoffenster an beiden Seiten geöffnet werden. Die darunterliegenden Gitternetze lassen mehr Frischluft herein und verhindern gleichzeitig, dass aufgewirbelte Steinchen o. Ä. in die Box gelangen.

7.9.1 Verdeck öffnen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn das Trittbrett nicht richtig ausgeklappt und eingerastet ist, kann das Trike Hybrid beim Ein- oder Aussteigen der Kinder bzw. beim Beladen der Box umkippen.

- Klappen Sie das Trittbrett immer vollständig herunter und lassen Sie es an der Sitzstrebe einrasten.

1. Drücken Sie die beiden Knöpfe am Verdeck.



Abb. 19: gedrückte Knöpfe - Verdeck leicht geöffnet

2. Heben Sie das Verdeck nur leicht an.

- ➔ Das Hub-Element hebt das Verdeck weiter an, bis das Verdeck vollständig geöffnet ist.



Abb. 20: Verdeck geöffnet, Trittbrett eingeklappt

3. Ziehen Sie das Trittbrett nach oben aus seiner Arretierung.



Abb. 21: Trittbrett nach oben ziehen

4. Senken Sie das Trittbrett nach vorne hin ab.



Abb. 22: Trittbrett ausklappen

- ➔ Wenn Sie das Trittbrett vollständig ausgeklappt haben, rastet es an der Sitzstrebe ein und stabilisiert das stehende Trike Hybrid.



Abb. 23: Trittbrett ausgeklappt

7.9.2 Verdeck schließen

1. ➔ Ziehen Sie das Trittbrett nach oben aus seiner Arretierung an der Sitzstrebe.



Abb. 24: Trittbrett einklappen

2. ➔ Klappen Sie das Trittbrett vollständig hoch, sodass es senkrecht nach oben steht.
3. ➔ Drücken Sie das senkrecht stehende Trittbrett herunter, um es in der Stellung zu arretieren.



Abb. 25: Trittbrett nach unten in Arretierung drücken

4. ➔ Drücken Sie das Verdeck vorsichtig herunter, sodass es sich von oben auf die Box senkt.

5. ➔ Um das Verdeck in geschlossener Position zu arretieren, drücken Sie das Verdeck vorne mit etwas Druck herunter, sodass es auf beiden Seiten hörbar einrastet.

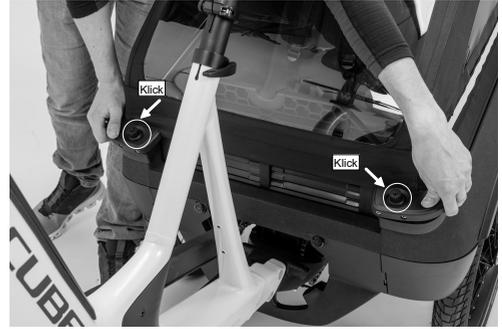


Abb. 26: geschlossenes Verdeck

7.9.3 Verdeck abnehmen/ anbringen



HINWEIS

Für die Reinigung des Box-Innenraums können Sie das Verdeck abnehmen. Beachten Sie aber immer, dass eine Verwendung des Trike Hybrid ausschließlich mit montiertem und vollständig geschlossenem Verdeck zulässig ist.

Um das Verdeck abzunehmen:

1. ➔ Klappen Sie das Verdeck auf [Kapitel 7.9.1 „Verdeck öffnen“](#) auf Seite 40.
2. ➔ Halten Sie den Sicherungsknopf am Splint gedrückt und ziehen Sie den Splint aus seiner Führung.



Abb. 27: Splint mit Sicherheitsknopf

3. ➔ Hängen Sie den Gasdruckdämpfer aus.

4. → Heben Sie das Verdeck auf beiden Seiten aus den Scharnieren an der Box.



Abb. 28: Verdeck aus Scharnier heben



Abb. 29: Verdeck abgehoben

Um das Verdeck wieder anzubringen:

1. → Haken Sie das Verdeck auf beiden Seiten in den Scharnieren an der Box ein.
2. → Hängen Sie den Gasdruckdämpfer wieder ein.
3. → Schieben Sie den Splint maximal in seine Führung. Achten Sie darauf, dass der Sicherungsknopf am Splint herauspringt und den Splint sicher arretiert.



Abb. 30: eingesetzter Splint

4. → Schließen Sie das Verdeck → Kapitel 7.9.2 „Verdeck schließen“ auf Seite 41.

7.9.4 Kindersitz in der Box installieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei nicht fest installiertem Kindersitz.

Wenn der Kindersitz nicht fest in der Box installiert oder nicht richtig arretiert ist, können sich die Kinder während der Fahrt verletzen.

- Verwenden Sie den Kindersitz nur, wenn er fest installiert und korrekt arretiert ist.
- Verwenden Sie den Kindersitz nicht, wenn er sich nicht korrekt arretieren lässt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihrem Fahrradfachhändler.



HINWEIS

Der Kindersitz besitzt Griffmulden an Vorder- und Rückseite.

1. → Ziehen Sie die Riegel an den seitlichen Schienen nach vorne, um die Verriegelungen zu öffnen.



Abb. 31: Riegel an Schiene nach vorne gezogen, Verriegelung geöffnet

2. → Setzen Sie den Kindersitz zuerst hinten in die Box ein.

Die Haken an den beiden Schienen müssen in die zugehörigen Ösen in der Box greifen.



Abb. 32: Ösen für Kindersitz in Box

3. → Drücken Sie den vorderen Teil des Kindersitzes mit etwas Druck herunter, sodass er auf beiden Seiten 2x hörbar einrastet.



Abb. 33: Kindersitz in Arretierung drücken



HINWEIS

Der Kindersitz hat vorne zwei Verriegelungsstufen. Das erste Einrasten kennzeichnet nur die erste, leichtere Verriegelungsstufe. Der Kindersitz ist erst dann vollständig in der Box verriegelt, wenn er vorne auf beiden Seiten 2x eingerastet ist.

7.9.5 Kindersitz verwenden

1. → Setzen Sie das Kind auf den mittleren Sitzplatz (bei Verwendung als Einsitzer) oder auf einen der äußeren Sitzplätze (bei Verwendung als Zweisitzer).



Abb. 34: Links: Einsitzer - Rechts: Zweisitzer



HINWEIS

Wenn Sie den Kindersitz als Einsitzer verwenden, ziehen Sie die beiden äußeren freien Gurte maximal straff. Lose herabhängende Gurte können ein Sicherheitsrisiko für das Kind darstellen (Strangulationsgefahr!).

2. → Führen Sie die Schultergurte des Gurtsystems über die Schultern des Kindes. Die Gurtschnalle befindet sich zwischen den Beinen des Kindes.

3. → Zum **Schließen des Gurtsystems** stecken Sie die zwei Zungen der Gurtschnalle zusammen in das Gurtschloss ein. Die Gurtschnalle rastet hörbar im Gurtschloss ein.



Abb. 35: Gurtschnallen in Gurtschloss stecken

4. → Prüfen Sie den richtigen Sitz der Schultergurte. Stellen Sie den Schultergurt ggf. auf die richtige Länge für Ihr Kind ein.



HINWEIS

Abhängig von der Größe des anzuschnellenden Kindes kann auch die Gurtposition verändert werden.

Wenden Sie sich für die Änderung der Gurtposition an einen CUBE-Fachhändler.

5. → Zum **Öffnen des Gurtsystems** gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Entriegelungsknöpfe oben und unten an der Schnalle



Abb. 36: Gurtsystem öffnen

7.9.6 Kindersitz aus Box entfernen

1. → Ziehen Sie die Riegel an den seitlichen Schienen nach vorne, um die Verriegelungen zu öffnen.



Abb. 37: Riegel nach vorne gezogen (geöffnet)

2. → Heben Sie den vorderen Teil des Kindersitzes an.



Abb. 38: Kindersitz vorne anheben

3. → Haken Sie die Schienen des Kindersitzes hinten aus und entnehmen Sie den Kindersitz aus der Box.



Abb. 39: Kindersitz ausheben

7.9.7 Kindersitz reinigen

1. → Reinigen Sie den Kindersitz bei Bedarf mit warmem Wasser und ggf. einem neutralen Reinigungsmittel.
2. → Lassen Sie den Kindersitz anschließend an der Luft vollständig trocknen.

7.10 Box verwenden (Trike Cargo Hybrid)



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Verwendung ohne Verdeck oder mit geöffnetem Verdeck.

Bei demontiertem oder geöffnetem Verdeck können Hunde während der Fahrt aus der Box springen oder von Gegenständen wie aufgewirbelten Steinen u. Ä. getroffen und dadurch verletzt werden.

- Verwenden Sie die Box ausschließlich mit dem Verdeck.
- Stellen Sie immer sicher, dass das Verdeck korrekt verschlossen und arretiert ist, bevor Sie losfahren.

Für den Transport von Hunden und größeren Gegenständen stellen Sie den vorderen Teil des Verdecks nach oben hin auf.

Das aufgestellte Verdeckteil erweitert den Box-Innenraum nach oben hin und ist mit einem Gitternetz, sowie einer vorgelagerten Kunststoffscheibe ausgestattet → Kapitel 7.10.4 „Verdeckhöhe anpassen“ auf Seite 48.

Für die Belüftung verfügt die Box am Trittbrett über verstellbare Lüftungsschlitze.

- Zum Öffnen bzw. Schließen der verstellbaren Lüftungsschlitze stellen Sie die Lamellen händisch in die entsprechende Richtung.



Abb. 40: Belüftungsöffnungen Box

Für zusätzliche Belüftung können außerdem die Kunststoffscheiben, bei aufgestellten Verdeck, geöffnet werden. Die darunterliegenden Gitternetze lassen mehr Frischluft herein und verhindern gleichzeitig, dass aufgewirbelte Steinchen o. Ä. in die Box gelangen.

7.10.1 Verdeck öffnen



WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn das Trittbrett nicht richtig ausgeklappt und eingerastet ist, kann das Trike Hybrid beim Ein- oder Aussteigen der Hunde bzw. beim Beladen der Box umkippen.

- Klappen Sie das Trittbrett immer vollständig herunter und lassen Sie es an der Sitzstrebe einrasten.

1. Drücken Sie die beiden Knöpfe am Verdeck.



Abb. 41: gedrückte Knöpfe - Verdeck leicht geöffnet

2. Heben Sie das Verdeck nur leicht an.

- ➔ Das Hub-Element hebt das Verdeck weiter an, bis das Verdeck vollständig geöffnet ist.



Abb. 42: Verdeck geöffnet, Trittbrett eingeklappt

3. Ziehen Sie das Trittbrett nach oben aus seiner Arretierung.



Abb. 43: Trittbrett nach oben ziehen

4. Senken Sie das Trittbrett nach vorne hin ab.



Abb. 44: Trittbrett ausklappen

- ➔ Wenn Sie das Trittbrett vollständig ausgeklappt haben, rastet es an der Sitzstrebe ein und stabilisiert das stehende Trike Hybrid.



Abb. 45: Trittbrett ausgeklappt

7.10.2 Verdeck schließen

1. ➔ Ziehen Sie das Trittbrett nach oben aus seiner Arretierung an der Sitzstrebe.



Abb. 46: Trittbrett einklappen

2. ➔ Klappen Sie das Trittbrett vollständig hoch, sodass es senkrecht nach oben steht.
3. ➔ Drücken Sie das senkrecht stehende Trittbrett herunter, um es in der Stellung zu arretieren.



Abb. 47: Trittbrett nach unten in Arretierung drücken

4. ➔ Drücken Sie das Verdeck vorsichtig herunter, sodass es sich von oben auf die Box senkt.

5. ➔ Um das Verdeck in geschlossener Position zu arretieren, drücken Sie das Verdeck vorne mit etwas Druck herunter, sodass es auf beiden Seiten hörbar einrastet.

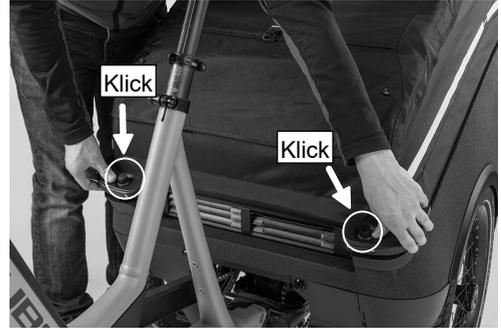


Abb. 48: geschlossenes Verdeck

7.10.3 Verdeck abnehmen/ anbringen



HINWEIS

Für die Reinigung des Box-Innenraums können Sie das Verdeck abnehmen. Beachten Sie aber immer, dass eine Verwendung des Trike Hybrid ausschließlich mit montiertem und vollständig geschlossenem Verdeck zulässig ist.

Um das Verdeck abzunehmen:

1. ➔ Klappen Sie das Verdeck auf ➔ Kapitel 7.10.1 „Verdeck öffnen“ auf Seite 46.
2. ➔ Halten Sie den Sicherungsknopf am Splint gedrückt und ziehen Sie den Splint aus seiner Führung.



Abb. 49: Splint mit Sicherheitsknopf

3. ➔ Hängen Sie den Gasdruckdämpfer aus.

4. → Heben Sie das Verdeck auf beiden Seiten aus den Scharnieren an der Box.



Abb. 50: Verdeck aus Scharnier heben



Abb. 51: Verdeck abgehoben

Um das Verdeck wieder anzubringen:

1. → Haken Sie das Verdeck auf beiden Seiten in den Scharnieren an der Box ein.
2. → Hängen Sie den Gasdruckdämpfer wieder ein.
3. → Schieben Sie den Splint maximal in seine Führung. Achten Sie darauf, dass der Sicherungsknopf am Splint herauspringt und den Splint sicher arretiert.



Abb. 52: eingesetzter Splint

4. → Schließen Sie das Verdeck → Kapitel 7.10.2 „Verdeck schließen“ auf Seite 47.

7.10.4 Verdeckhöhe anpassen

Verdeck aufstellen

1. → Lösen Sie den Klettverschluss der Plane vom Verdeck.



Abb. 53: Klettverschluss der Plane lösen

2. → Öffnen Sie das Verdeck → Kapitel 7.10.1 „Verdeck öffnen“ auf Seite 46.
3. → Halten Sie den Sicherungsknopf an der Strebe des Verdecks gedrückt und ziehen diese maximal auseinander.

Achten Sie darauf, dass der Sicherungsknopf an der vorgesehenen Bohrung vollständig herauspringt und arretiert.



Abb. 54: Strebe auseinanderziehen

4. → Schließen Sie das Verdeck ➔ Kapitel 7.10.2 „Verdeck schließen“ auf Seite 47



Abb. 55: Verdeck aufgestellt

Verdeck einklappen

1. → Öffnen Sie das Verdeck ➔ Kapitel 7.10.1 „Verdeck öffnen“ auf Seite 46.
2. → Halten Sie den Sicherungsknopf an der Strebe des Verdecks gedrückt und schieben diese maximal zusammen.

Achten Sie darauf, dass der Sicherungsknopf an der vorgesehenen Bohrung vollständig herauspringt und arretiert.



Abb. 56: Strebe zusammenschieben

3. → Schließen Sie das Verdeck ➔ Kapitel 7.10.2 „Verdeck schließen“ auf Seite 47
4. → Befestigen Sie die Plane mit Hilfe des Klettverschlusses am Verdeck.



Abb. 57: Plane am Verdeck befestigen

7.10.5 Hund für Transport im Trike Cargo Hybrid trainieren



WARNUNG

Wenn Hunde das Fahren in der Box nicht gewohnt sind, ängstlich sind oder nicht ruhig in der Box sitzen bleiben, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen und Unfällen führen.

- Gewöhnen Sie den Hund Schritt für Schritt an die Box und das Fahren darin.
- Achten Sie immer darauf, das Trike Cargo Hybrid nur auf ebenem Untergrund zu verwenden.
- Gehen Sie beim Training mit viel Geduld vor. Überfordern / verängstigen Sie Ihren Hund beim Training nicht!

Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise als grobe Orientierung für das Training.

- Stellen Sie das Verdeck auf, bevor Sie mit dem Training beginnen ➔ Kapitel 7.10.4 „Verdeckhöhe anpassen“ auf Seite 48.
- Transportieren Sie Hunde im Trike Cargo Hybrid ausschließlich mit aufgestelltem Verdeck.

Box kennenlernen

- Ziehen Sie den Parkhebel an ➔ „Trike Hybrid abstellen / Parkfunktion aktivieren“ auf Seite 37.
- Öffnen Sie das Verdeck ➔ Kapitel 7.10.1 „Verdeck öffnen“ auf Seite 46.

- Locken Sie den Hund schrittweise mit Leckerlies zur Box.
- Lassen Sie den Hund von vorne in die Box einsteigen und wieder aus der Box aussteigen. Belohnen Sie den Hund möglichst nur im Inneren der Box.
- Wiederholen Sie das Training, bis der Hund problemlos und angstfrei in die Box ein- und aus der Box aussteigt.



HINWEIS

Anstatt den Hund selbstständig in die Box einsteigen und aus der Box aussteigen zu lassen, können Sie den Hund auch hineinsetzen und herausheben (z. B. kleinere Hunde).

Verdeck schließen

- Ziehen Sie den Parkhebel an ➔ „Trike Hybrid abstellen / Parkfunktion aktivieren“ auf Seite 37.
- Lassen Sie den Hund in die Box einsteigen und senken Sie anschließend das Verdeck etwa zur Hälfte ab (nicht vollständig schließen).
- Wenn möglich warten Sie einen kurzen Moment ab, bevor Sie das Verdeck wieder öffnen.
- Wiederholen Sie dieses Training bei Bedarf mehrfach.
- Wenn sich der Hund problemlos bei halb geschlossenem Verdeck in der Box aufhält, schließen Sie Verdeck nach und nach (in mehreren Durchgängen) mehr bis sich der Hund ruhig und angstfrei bei vollständig geschlossenem Verdeck in der Box aufhält.



HINWEIS

Bewegen Sie das Trike Cargo Hybrid mit einem Hund in der Box erst dann, wenn der Hund sich einige Zeit problemlos und angstfrei im Stand bei vollständig geschlossenem Verdeck in der Box aufhält.

Trike Cargo Hybrid bewegen



HINWEIS

Beginnen Sie erst damit, das Trike Cargo Hybrid mit einem Hund in der Box zu bewegen, wenn der Hund die Trainingsphasen „Box kennenlernen“ und „Verdeck schließen“ erfolgreich gemeistert hat.

- Lassen Sie den Hund in die Box einsteigen.
- Schließen Sie das Verdeck vollständig ➔ Kapitel 7.10.2 „Verdeck schließen“ auf Seite 47.
- Lösen Sie den Park-Feststellhebel ➔ „Losfahren/Lösen des Parkhebels“ auf Seite 39.
- Verlängern Sie die Schiebestrecke schrittweise.
- Wenn sich der Hund problemlos und angstfrei im Trike Cargo Hybrid schieben lässt, können Sie losfahren.
Beginnen Sie mit kürzeren Strecken und verlängern Sie schrittweise die Dauer der Fahrten.

7.11 Frontgepäckträger verwenden

7.11.1 Frontgepäckträger nachrüsten

- ➔ Informieren Sie sich bei Ihrem Fahrradfachhändler über den geeignete Frontgepäckträger, die Sie mit Ihrem Trike Hybrid verwenden können.
- ➔ Lassen Sie den gewünschten geeigneten Frontgepäckträger von Ihrem Fahrradfachhändler an Ihrem Trike Hybrid montieren.

7.11.2 Frontgepäckträger beladen



HINWEIS

Der Gepäckträger darf mit maximal 20 kg belastet werden, sofern Sie (auch mit der zusätzlichen Last) das zulässige Gesamtgewicht für Ihr Trike Hybrid einhalten.

Beachten Sie daher beim Beladen des Gepäckträgers die Angaben zum **zulässigen Gesamtgewicht** Ihres Trike Hybrid und zur **maximalen Zuladung** (siehe ➔ Kapitel 3.3 „Zulässiges Gesamtgewicht“ auf Seite 15 ➔ Kapitel 3.4 „Maximale Zuladung“ auf Seite 16).

- ➔ Legen Sie Ihre Gepäckstücke mittig auf Ihren Frontgepäckträger.
- ➔ Befestigen Sie Ihr Gepäckstück mit einem speziell dafür geeigneten Spannriemen.

3. → Rütteln Sie nach dem Beladen an Ihrem Trike Hybrid.

Das Gepäckstück (oder Teile davon) dürfen:

- sich nicht lösen.
- Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit beim Fahren nicht behindern.
- die Laufräder nicht berühren
- Ihre Beleuchtung und Reflektoren nicht verdecken

8 Störung während der Fahrt



GEFAHR

Gefahr bei nicht fachmännischer Instandhaltung!

Wenn Sie Instandhaltungsmaßnahmen vornehmen, für welche Sie nicht autorisiert sind, kann dies zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Lassen Sie Auffälligkeiten, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt sind, umgehend vom Fachhändler prüfen und wenn notwendig beseitigen.
- Bringen die aufgeführten Maßnahmen keine Abhilfe, konsultieren Sie umgehend Ihren Fahrradfachhändler.

8.1 Trike Hybrid (allgemeines Fahrverhalten)

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
unsicheres oder instabiles Fahrverhalten	Box ist nicht sicher fixiert/Verschraubungen an der Box haben sich gelockert	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
unsicheres oder instabiles Fahrverhalten	Ladung ist ungleichmäßig verteilt/nicht mittig in der Box platziert	Achten Sie beim Beladen auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung
unsicheres oder instabiles Fahrverhalten	Ladung ist unzureichend gesichert (z.B. gegen Verrutschen)	Nutzen sie Spanngurte oder Gepäcknetze, um lose Gegenstände zu sichern
unsicheres oder instabiles Fahrverhalten	Verschraubungen haben sich gelockert	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler

8.2 E-Antrieb



HINWEIS

Beachten Sie die **gesonderte Originalbetriebsanleitung zum E-Antrieb**: Darin finden Sie alle ausführlichen Informationen des Komponentenherstellers.

8.3 Schaltung, manueller Antrieb (Kette)

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Außergewöhnliche Geräusche wie Knacken, lautes Schleifen und/oder Schlagen	Antriebs-/Schaltkomponenten beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Unregelmäßiger Widerstand während der Tretbewegung	Antriebs-/Schaltkomponenten beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler

8.4 Bremsen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Bremsen funktionieren nicht	Bremse nicht korrekt montiert	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
	Bremse beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Nachlassende Bremswirkung, Bremshebel lassen sich zu weit ziehen	Bremsbeläge verschlissen	Lassen Sie Bremsbeläge umgehend von Ihrem Fahrradfachhändler erneuern
	Hydraulikleitungen/Bremssystem undicht	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler

8.5 Rahmen, Sattelstütze und Federgabel

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o.ä.	Rahmen und/oder Federung beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Sattelstütze rutscht in den Rahmen oder verdreht sich	Anzugsmoment zu gering	Überprüfung und Korrektur des Anzugsmoments (siehe Kapitel ⇨ Kapitel 3.5 „Verschraubungen und Drehmomente“ auf Seite 19)
Sattelstütze rutscht in den Rahmen oder verdreht sich	Fehlerhafte Montage	Befestigung/Klemmung fixieren (siehe Kapitel ⇨ Kapitel 7.3 „Sattelhöhe einstellen“ auf Seite 35)
	Sattelstütze hat zu geringen Durchmesser	Montage einer Sattelstütze mit korrektem Durchmesser

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Mangelndes Federverhalten	Federgabel/Vorspannung nicht korrekt eingestellt	Einstellung und Abstimmung beiliegender Komponentenbedienungsanleitung zur Federgabel (siehe Kapitel <i>► Kapitel 7.4 „Federgabel einstellen“ auf Seite 36</i>)
Mangelndes Federverhalten trotz korrekter Einstellung	Federgabel beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler

8.6 Schutzbleche, Beleuchtung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o. Ä.	Schutzbleche haben sich gelockert	Wenn sich die Teile nicht wieder fixieren lassen, wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Beleuchtung teilweise oder ganz ohne Funktion	LEDs der Beleuchtung haben Ihre Lebensdauer erreicht	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
	Leitungen beschädigt	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler

8.7 Laufräder und Bereifung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Laufräder „hoppeln“	Schaden am Reifen	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
	Speichen gerissen	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Geräusche: Knacken, Schlagen, Schleifen o.ä.	Fremdkörper haben sich im Laufrad verfangen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen des Fremdkörpers ■ Benutzen Sie Ihr Trike Hybrid danach besonders vorsichtig. Lassen Sie Ihr Trike Hybrid von Ihrem Fahrradfachhändler auf eventuelle Folgeschäden untersuchen.
	Schaden am Laufrad	Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler
Schwammiges Fahrverhalten	zu niedriger Luftdruck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Luftdruck erhöhen (= Reifen aufpumpen) ■ Tritt bald danach wieder das gleiche Fahrverhalten auf, so liegt ein schleichender Plattfuß vor (siehe nächste Zeile)

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Zunehmend schwammiges Fahrverhalten sehr ungewöhnliches Abrollverhalten (Sie spüren jeden kleinen Stein)	Plattfuß	<ul style="list-style-type: none"> ■ Austausch von Reifen/Schlauch ■ Wenden Sie sich für Abhilfe umgehend an Ihren Fahrradfachhändler und verwenden Sie Ihr Trike Hybrid bis dahin nicht <p>Der Austausch von Schlauch, Reifen und Felgenband darf für das Trike Hybrid nicht selbst vorgenommen werden</p>

9 Nach einem Sturz oder Unfall



GEFAHR

Gefahr durch nicht behobene Beschädigungen!

Schäden nach einem Sturz oder Unfall können zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Wenden Sie sich nach einem Sturz oder Unfall umgehend an Ihren Fahrradfachhändler.
- Fahren Sie mit Ihrem Trike Hybrid erst wieder, wenn es vom Fahrradfachhändler ordnungsgemäß instandgesetzt wurde.



GEFAHR

Gefahr durch unzulässige Ersatzteile!

Unzulässige Ersatzteile sind den speziellen Anforderungen Ihres Trike Hybrid evtl. nicht gewachsen und versagen. Dies kann zu gefährlichen Fahrsituationen, Stürzen, Unfällen und Sachschäden führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Original- Ersatzteile. Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fahrradfachhändler.

Nach einem Sturz müssen Sie die nachfolgend aufgeführten aufgeschlagenen Komponenten grundsätzlich erneuern:

- Lenker,
- Lenkerhörnchen (Bar Ends),
- Lenkervorbau,
- Kurbel.

Alle anderen Komponenten bzw. Bauteile müssen vom Fahrradfachhändler geprüft und ggf. erneuert werden.

10 Trike Hybrid reinigen und pflegen

Eine gute Pflege erhöht die Lebensdauer Ihres Trike Hybrid und dessen Komponenten. Reinigen und pflegen Sie Ihr Trike Hybrid daher regelmäßig.



HINWEIS

Entnehmen Sie vor der Reinigung den Akku bzw. die Akkus aus Ihrem Trike Hybrid.

Beachten Sie für Reinigung und Pflege der **Komponenten des E-Antriebs** die **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.



VORSICHT

Gefahr bei falscher Pflege oder durch falsche Reinigungsmittel!

Reinigungs-, Schmier- und Konservierungsmittel sind chemische Produkte.

Falsche Anwendung kann Ihr Trike Hybrid beschädigen.

- Benutzen Sie zur Nassreinigung einen sanften Wasserstrahl oder einen Eimer Wasser und einen Schwamm.
Verwenden Sie nur sauberes Süß- oder entsalztes Wasser. Salzwasser trägt zu Korrosion bei.
- Benutzen Sie ausschließlich Produkte, die für Fahrräder ausdrücklich geeignet sind.
- Stellen Sie sicher, dass dieses Mittel weder Lack, noch Gummi-, Kunststoff-, Metallteile etc. angreift.
Konsultieren Sie dazu Ihren Fahrradfachhändler.
- Beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise in den Komponentenanleitungen.

1. → Entfernen Sie mit einem sanften Wasserstrahl grobe Verschmutzungen wie Erde, Steine, Sand, etc.

2. → Lassen Sie Ihr Trike Hybrid etwas trocknen.

3. → Sprühen Sie Ihr ganzes Trike Hybrid mit einem geeigneten Reinigungsmittel ein.

Bei vielen Reinigungsmitteln und leichten Verschmutzungen reicht das bloße Aufsprühen und Abspülen nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit.

Hartnäckigen Schmutz können Sie nach der Einwirkzeit z.B. mit einem Heizkörperpinsel vor dem Abspülen lösen.

4. → Spülen Sie mit einem sanften Wasserstrahl das gesamte Trike Hybrid ab und lassen Sie es trocknen.

5. → Reinigen Sie die Kette wie nachfolgend beschrieben.

- Träufeln Sie ein geeignetes Kettenreinigungsmittel in ein sauberes, fusselfreies Baumwolltuch und wischen Sie damit die Kette ab. Betätigen Sie dabei langsam die Kurbel entgegen der Antriebsrichtung.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft mit einer sauberen Stelle des Baumwolltuchs, bis die Kette sauber ist.
- Lassen Sie das Reinigungsmittel ca. 1 Stunde verdunsten.

Befindet sich noch Reinigungsmittel zwischen den Kettengliedern, so wird der neue Schmierstoff sofort zersetzt und ist daher wirkungslos.

- Tragen Sie sparsam einen für Fahrradketten geeigneten Schmierstoff auf die Kettengelenke.
- Entfernen Sie überschüssigen Schmierstoff auf der Kette mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Baumwolltuch.

6. → Reinigen Sie verbleibende stark verschmutzte Stellen von Hand mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolltuch unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittels.



HINWEIS

Reinigen und schmieren Sie Ihre Kette wie beschrieben nach jeder Fahrt bei Nässe, jeder längeren Fahrt auf sandigem Untergrund, spätestens alle 200 km.

7. → Sprühen Sie das gesamte Trike Hybrid mit geeignetem Sprühwachs oder einem ähnlichen Konservierungsmittel ein.

Ausnahmen:

- Bremsgummis bzw. Bremsbeläge,
- Brems scheiben,
- Griffe, Brems-/Schalthebel,
- Sattel,
- Reifen.

8. → Polieren Sie Ihr Trike Hybrid nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit mit einem sauberen, fusselfreien Baumwolltuch.

9. → Reinigen Sie Bremsgummis, Bremsbeläge und Brems scheiben von Hand mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Baumwolltuch unter Verwendung eines geeigneten Entfettungsmittels.

11 Trike Hybrid transportieren



HINWEIS

Das Trike Hybrid **darf** auch für den Transport **keinesfalls demontiert** werden! **Ebenso** darf die **Box** darf weiterhin **nicht verändert** oder **entfernt** werden!

Eine Ausnahme stellt die Demontage des Verdecks dar, diese kann zum Transport abgenommen werden. → Kapitel 7.9.3 „Verdeck abnehmen/anbringen“ auf Seite 41 → Kapitel 7.10.3 „Verdeck abnehmen/anbringen“ auf Seite 47.

Sie dürfen das Trike Hybrid **ausschließlich in einem Stück** (inklusive Box) transportieren!

1. → Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku/ die Akkus aus Ihrem Trike Hybrid.



HINWEIS

Akkus müssen **separat** transportiert werden. Beachten Sie dazu auch die Angaben in der **Originalbetriebsanleitung** zum **E-Antrieb**.

2. → Entfernen Sie ggf. weitere optionale Anbauteile, die beim Transport Ihres Trike Hybrid beschädigt werden könnten (z.B. Smartphone-Halterung).
3. → Transportieren Sie Ihr Trike Hybrid aufrecht stehend und sichern Sie es gegen Umfallen oder Verrutschen.

12 Trike Hybrid für längere Zeit stilllegen



VORSICHT

Gefahr bei falscher Lagerung!

Falsche Lagerung kann Lager und Bereifung beschädigen, sowie Korrosion fördern.

- Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.



HINWEIS

Entnehmen Sie den **Akku** bzw. die Akkus aus Ihrem Trike Hybrid, wenn Sie es längere Zeit abstellen.

Beachten Sie auch die Angaben zu Lagerung in der **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.

- Reinigen und pflegen Sie Ihr Trike Hybrid wie in Kapitel → Kapitel 10 „Trike Hybrid reinigen und pflegen“ auf Seite 55 beschrieben.
- Bewahren Sie Ihr Trike Hybrid nur in trockenen und staubarmen Räumen auf.
- Schützen Sie Ihr Trike Hybrid gegen Zugriff durch Unbefugte oder Kinder.
- Kontrollieren Sie die Bremsen, wenn Sie Ihr Trike Hybrid wieder in Betrieb nehmen.
Bei längerer Stilllegzeit müssen ggf. die Scheibenbremsen neu eingebremst werden.
Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fahrradfachhändler.

13 Entsorgung am Lebensdauerende



HINWEIS

Durch den integrierten Elektromotor wird Ihr Trike Hybrid zu einem **Elektrogerät**, das entsprechend der nationalen Vorgaben entsorgt werden muss.

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus dürfen **nicht mit dem Hausmüll** entsorgt werden.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten öffentlichen Sammelstellen oder an den Fachhandel zurückzugeben.



HINWEIS

Entnehmen Sie den **Akku** bzw. die Akkus aus Ihrem Trike Hybrid bevor Sie Ihr Trike Hybrid entsorgen.

Akkus müssen separat entsorgt werden!

Beachten Sie für die Entsorgung der **Komponenten des E-Antriebs** die **Originalbetriebsanleitung** zum E-Antrieb.

14 Garantie, Gewährleistung

14.1 Gewährleistung

Grundsätzlich gilt für alle Cube-Rahmen und Starrgabeln die vom Gesetz vorgegebene Gewährleistung von 2 Jahren ab Verkaufsdatum.

Ihr Ansprechpartner bei Gewährleistungsansprüchen ist der Händler, bei dem sie unser Produkt erworben haben.

14.2 Garantieleistungen

Darüber hinaus erweitern wir einen Teil unserer Cube-Rahmen und Starrgabeln über den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch wie folgt hinaus:

Für einige Aluminium-Rahmen und Starrgabeln gewähren wir ab Verkaufsdatum 6 Jahre Garantie.

Sollte ein Bruch innerhalb dieser Zeit (ab Verkaufsdatum) auftreten, verpflichten wir uns diesen Artikel durch einen gleichen oder ähnlichen Artikel zu ersetzen.

Wir behalten uns vor, defekte Rahmen bzw. Teile zu reparieren, oder durch das entsprechende Nachfolgemodell zu ersetzen.

Sollte für einen anstehenden Tausch eines Rahmens ein Rahmen des gleichen Typs nicht mehr zur Verfügung stehen, behalten wir uns das Recht vor, einen Ersatzrahmen zu liefern, welcher sich in Form und Farbe vom ursprünglichen Rahmen unterscheiden kann.

Ein Anspruch auf Lieferung der Ware des gleichen Typs besteht nicht.

Umbauarbeiten außerhalb der gesetzlichen Gewährleistung (2 Jahre) werden von uns nicht kostenlos durchgeführt oder erstattet.

14.3 Garantiebestimmungen

Die Leistungen beziehen sich nur auf den Rahmen und Starrgabel und nicht auf Lackierung und Dekor.

Kosten für benötigte Anbauteile durch Rahmenänderung (z.B. Umwerfer, Steuersatz, Dämpfer, usw.) sind im Falle einer Garantie nicht enthalten und vom Kunden selbst zu tragen.

14.4 Der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie erlischt

In folgenden Fällen erlischt der Anspruch auf Gewährleistung / Garantie.

- Bei Änderungen am Trike Hybrid ohne vorherige Zustimmung des Herstellers.
- Bei Nachrüstung von elektrischen Antrieben jeglicher Art (wie z.B. Frontnabenmotor, Hecknabenmotor, Mittelmotor, etc.).
- Bei Mängeln und Schäden:
 - durch Anbauteile (wie z.B. Taschen, Schloss, Trägersysteme usw.),
 - die darauf zurückzuführen sind, dass sie die Vorgaben dieser Originalbetriebsanleitung nicht eingehalten haben.
 - die auf höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäßen Gebrauch, nicht fachmännisch durchgeführte Reparaturen, mangelnde Wartung / Pflege oder Verschleiß zurückzuführen sind.
 - die auf nicht bestimmungsgerechten Gebrauch (siehe Kapitel ➔ Kapitel 2.1 „Verwenden Sie Ihr Trike Hybrid bestimmungsgemäß“ auf Seite 8).
 - die darauf zurückzuführen sind, dass Sie beim Austausch von Komponenten/Teilen keine original spezifizierten Teile oder von CUBE freigegebenen Ersatzteile verwendet haben.

15 Inspektionen / Serviceplan



HINWEIS

Lassen Sie **regelmäßig** in den hier genannten Intervallen von Ihrem **Fahrradfachhändler** eine Inspektion Ihres Trike Hybrid sowie die notwendigen Servicearbeiten durchführen.

Art der Inspektion/ Servicearbeit	Intervalle: bei normalem Einsatz	bei häufigem Einsatz mit maxi- maler Belastung/Ladung/hohen Gewichten
Erstinspektion	spätestens nach 200 km oder 2 Monaten	spätestens nach 100 km oder 1 Monat
(regelmäßige) Folgeinspekti- onen	alle 2000 km oder 1x pro Jahr	alle 500 km oder alle 2 Monate
Kontrolle Speichenspannung	alle 500 km oder 1x pro Jahr	alle 250 km oder alle 2 Monate
Kontrolle Bremsbeläge	alle 400 km	alle 100 km
Kontrolle Bremsscheibe	alle 400 km	alle 100 km
Kontrolle Kettenverschleiß	alle 500 km	alle 250 km
Austausch Lenker und Lenker- vorbau	nach einen Unfall/Sturz (siehe ➔ Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“ auf Seite 55)	nach einen Unfall/Sturz (siehe ➔ Kapitel 9 „Nach einem Sturz oder Unfall“ auf Seite 55)

16 Übergabe-Checkliste

Überprüfung Bremsen:

- Verlegung Bremszüge
- Überprüfung Bremsleitungen
- Einstellung der Bremsbeläge
- Dichtigkeitssichtprüfung bei hydraulischen Bremssystemen.
- Überprüfung aller Befestigungsschrauben des Bremssystems.
- Funktion und Wirkung von Vorder- und Hinterradbremse.

Überprüfung Schaltung:

- Verlegung der Schaltseile und Schaltzüge.
- Einstellung Schalthebel oder Schaltgriffe.
- Einstellung der Endanschläge (Umwerfer / Schaltwerk).
- Einstellung der Seilspannung.
- Funktion u. Leichtgängigkeit der Schaltung.
- Überprüfung aller Befestigungsschrauben des Schaltsystems.

Überprüfung Fahrwerk:

- Grundfunktionen und Dichtheit der Vorderradgabel.
- Grundfunktionen und Dichtheit des Federbeins
Einstellung / Leichtgängigkeit der Steuerkopflagerung
Überprüfung aller Befestigungsschrauben der Fahrwerkskomponenten.
- Überprüfung aller Schraubverbindungen des Hinterbaus.

Überprüfung Laufräder:

- Rundlauf und mittige Zentrierung der Felge
Rundlauf und Sitz des Mantels.
- Überprüfung der Speichenspannung
Luft- / Reifendruck.
- Korrekter Einbau und Festsitz der Laufräder.

Überprüfung Sonstiges:

- Einstellung und Festsitz von Lenker und
Vorbau Festsitz von Kurbel und Pedalen.
- Einstellung und Festsitz von Sattel und
Sattelstütze Festsitz der Griffe.
- Festsitz des Montageniets der Kette.
- Funktion der Beleuchtung (wenn vorhanden).
- Einstellung und Festsitz von Gepäckträger,
Schutzblechen und Ständer (wenn vorhanden).
- Montage und Festsitz sonstiger Anbauteile.

Bei Übergabe des Fahrrades:

- Der Kaufgegenstand wurde vollständig und
in einwandfreiem Zustand inkl. Betriebsan-
leitungen ausgehändigt.
- Eine mündliche Einweisung zum fehlerfreien
Gebrauch, insbesondere zu den Einfahrvor-
schriften bei Scheibenbremsen –
sofern vorhanden-, hat stattgefunden.
- Auf die Beachtung der entsprechenden
Anweisungen in der / den Bedienungs-
anleitung(en) wurde hingewiesen.
- Auf die Garantiebestimmungen in der CUBE-
Betriebsanleitung wurde hingewiesen.

Nach dem Abarbeiten der Positionen bitte abhaken!

Notizen: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Verkäufer: _____

Unterschrift Käufer (bei Jugendlichen unter 18 Jahren (Erziehungsberechtigter): _____

